



**BOUNDLESS** DIE GANZE  
WELT  
LIEST

DIE INTERNATIONALE BIBELLESEAKTION

# DIE GANZE WELT LIEST

## 2. KORINTHER 3,18

Nun aber schauen wir alle mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel, und wir werden verklärt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern von dem Herrn, der der Geist ist.



**BOUNDLESS** DIE GANZE  
DIE INTERNATIONALE BIBELLESEAKTION **LIEST**

## Vorwort

Als Christen und Salutisten sind wir überzeugt, dass die Bibel wichtig ist. Wir glauben, dass sie von Gott inspiriert ist. Doch würden andere von uns sagen, dass wir von Gottes Wort geprägt sind? Lesen wir es? Studieren wir es? Wissen wir, was Gott uns durch sein Wort sagen möchte?

Darum ist das Lesen und Studieren im Wort Gottes so wichtig für unseren geistlichen Weg.

Wenn wir die Bibel nicht lesen, sind wir in zweierlei Hinsicht stark geschwächt:

1. Wir wissen nicht, was Gott uns sagen möchte.
2. Wir wissen nicht, wie wir auf Schwierigkeiten und Versuchungen reagieren sollen!

Jesus sagte: **„Die Schrift kann nicht aufgelöst werden“** (Johannes 10,35 Elberfelder Bibel).

Paulus schrieb an Timotheus: **„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit“** (2. Timotheus 3,16 Luther 1984).

Petrus schrieb: **„Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet“** (2. Petrus 1,21 Schlachter 2000).

Wir empfehlen Ihnen wärmstens, sich dieser Herausforderung zum Bibellesen zu stellen. Gemeinsam als „eine Armee“ werden wir den wunderbaren Schatz, den Gott uns in seinem Wort gegeben hat, (wieder-)entdecken.

**General André Cox und Kommandeurin Silvia Cox**



## Die Autoren dieses Buches

Major Phil Layton  
Kapitänin Rachael Castle  
Kapitänin Tracey Davies



**Major Phil Layton**, BA MTh, ist Heilsarmeeoffizier und Bibelwissenschaftler. Er war in verschiedenen Korps in Großbritannien tätig und lehrte fünf Jahre lang Neues Testament am William Booth College, London. Er ist Verfasser von zwei Büchern – *The Sacraments and the Bible* (2007) (Die Sakramente und die Bibel, 2013) und *The Rapture* (2009) – und arbeitet gerade an einem dritten: *Bible-believing Christians*. Phil ist korrespondierendes Mitglied des Internationalen Lehren-Rats der Heilsarmee und Mitglied des Rats für ethische und soziale Fragen der Heilsarmee in Großbritannien. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er genießt es, Zeit mit seiner Familie zu verbringen, Fußball zu spielen, auf Berge zu klettern und zu schwimmen. Phil ist zurzeit als Militärseelsorger für die Royal Air Force abgestellt.



**Kapitänin Rachael Castle** ist assistierende Jugendsekretärin im Territorium Australien-Süd und hatte bereits vielfältige Bestellungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Gefängnisarbeit inne. Rachael liebt es, zu lesen und sich mit Freunden zu gutem Essen und Kaffee zu treffen. Zudem schreibt sie gerne Geschichten für Kinder und hat in letzter Zeit in einem gemeinsamen Projekt mit der Territorialen Abteilung für soziale Gerechtigkeit drei Kinderbücher verfasst: *Emmaline Rabbit* (Emmaline Häschen), *Walter Wants Wings* und *Jemima's Lullaby*. Rachael ist verheiratet und hat drei kleine Töchter. Ihre Leidenschaft ist es, das Evangelium auf eine Weise weiterzugeben, die in der heutigen Kultur verstanden wird.



**Kapitänin Tracey Davies** arbeitet als Territoriale Sekretärin für die Arbeit mit Kindern im Territorium Australien-Süd. Bevor sie Heilsarmeeoffizierin wurde, war Tracey Lehrerin für frühkindliche Erziehung. Inzwischen hat sie mehr als 25 Jahre Erfahrung in vielfältigen Bereichen der Arbeit mit Kindern. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Melbourne. Tracey liebt Quilten und Scrapbooking, treibt gerne Sport und trinkt gerne Tee mit Freunden. Sie setzt sich leidenschaftlich dafür ein, Familien und Gemeinden zusammenzubringen, besonders im Blick auf die Glaubensentwicklung von Kindern. Zudem liebt sie Angebote, die Familien helfen, gemeinsam im Glauben zu wachsen.



**DIE BIBELLESEAKTION NEUES TESTAMENT – DIE GANZE WELT LIEST** – ist eine faszinierende Initiative, die 2010 in Großbritannien ihren Anfang nahm. Sie wurde zuerst vom Korps Hythe und später von Salutisten aus dem gesamten Vereinigten Königreich durchgeführt. Die Aufgabe bestand darin, das ganze Neue Testament in einem Jahr durchzulesen. Gemeinsam.

**WAS DIESE AKTION SO ATTRAKTIV MACHT**, ist ihre Kombination von Nutzen und Einfachheit. Sie ist äußerst „machbar“, da nur ein Kapitel pro Tag an nur fünf Tagen pro Woche zu lesen ist. An den Wochenenden ist Pause oder man nutzt diese Zeit, falls nötig, um aufzuholen. Sie ist auch äußerst lohnend, da die Texte uns mehr über Gott, über uns und darüber lehren, wie man Gottes Pläne und Verheißungen verstehen und ihnen vertrauen kann.

**DAMIT WIR DIE AKTION OPTIMAL NUTZEN** und die Bibeltexte sorgfältig in ihrem jeweiligen Zusammenhang lesen, über sie nachdenken und sie anwenden können, hat Major Phil Layton für jedes Kapitel „Anregungen zum Gespräch“ geschrieben, die sowohl für die persönliche Stille Zeit als auch für die Gruppenarbeit hilfreich sein können.

**DIE HEILSARMEE** ist eine christliche Kirche, die zu ihrer Überzeugung steht, dass die Bibel von Gott inspiriert ist und in Glauben und Praxis auf unser Leben angewandt werden kann. Lassen Sie uns als eine ganze lesende Welt diese Herausforderung zum Bibellesen annehmen, um inspiriert, geführt und näher zu Gott gezogen zu werden.



### WEITERE HILFSMITTEL UND KOMMENTARE

[www.salvationarmy.org/biblechallenge](http://www.salvationarmy.org/biblechallenge) | [biblechallenge@salvationarmy.org](mailto:biblechallenge@salvationarmy.org)



# Über die Kinderaktion



## EINLEITUNG

Kinder sind ein lebenswichtiger Teil der Heilsarmee und wir wollen ihnen helfen und sie ermutigen, die Bibel zu lesen und zu erfahren, was Gott ihnen zu sagen hat.

Den erwachsenen Salutisten stehen Hilfsmittel zur Verfügung, die sie 2015 durch das Neue Testament begleiten, und es ist toll, dass es auch für unsere Kinder entsprechendes Material gibt.

Gemeinsam an dieser Aktion teilzunehmen bedeutet, dass wir einander ermutigen, als Familie oder Gemeinschaft zusammen lesen und die Bibelgeschichten und den Reichtum des Textes gemeinsam erkunden können. Wir können uns über Lehren austauschen, zu denen wir vielleicht Fragen haben, und herausfinden, was wir von Gott lernen oder verstehen sollen.

Es ist eine wunderbare Gelegenheit und ein Privileg, die Bibel mit der nächsten Generation zu erkunden. Vielleicht müssen Sie Ihrem Kind bei manchen Texten und Aktivitäten helfen, aber sich mit ihm gemeinsam an diesem Projekt zu beteiligen, wird für alle ein großer Segen sein.

## HEY KIDS!

Wir beginnen eine Bibelleseaktion – sie heißt „Die ganze Welt liest“ – zusammen mit den Erwachsenen in unseren Familien und unseren Gemeinden. In diesem Jahr werden wir ein paar tolle Geschichten aus dem Neuen Testament kennenlernen. Wir werden wichtige Geschichten aus dem Leben von Jesus lesen und erfahren, wie er war, als er auf der Erde lebte. Wir werden auch wichtige Mitteilungen an die ersten Christen lesen und darüber, was es bedeutet, ein echter Nachfolger Jesu zu sein.

**Seid ihr bereit für die Herausforderung?  
Los geht's, machen wir uns zusammen  
auf den Weg ...**

### Matthäus 1 – Die Ahnenreihe des jüdischen Messias

Warum begann der Evangelist Ihrer Meinung nach mit dem Stammbaum Jesu?

Was meinen Sie: Wie hilfreich war es für Josef und Maria sowohl am Anfang als auch in späteren Jahren, dass ihnen der Name ihres Kindes gegeben worden war? Jesus bedeutet „Gott rettet“.

### Matthäus 2 – Die Geburtsgeschichte geht weiter und Prophezeiungen werden erfüllt

Wie viele Weise gibt es in dieser Geschichte?

In was für einem Gebäude fanden sie Jesus?

Ist Jesus in diesem Bericht noch ein Baby?

### Matthäus 3 – In diesem kurzen Kapitel wird unter anderem Johannes der Täufer vorgestellt

Was meinen Sie: Kann man ohne Buße Vergebung erhalten?

Jesus wurde von Johannes getauft, aber die Taufe des Johannes geschah zur Buße. Brauchte Jesus denn Vergebung oder hatte seine Taufe andere Gründe?

### Matthäus 4 – Jesus beginnt zu predigen, zu heilen und seine Jünger zu berufen

Was meinen Sie: Beschreibt der Autor symbolisch eine dunkle Zeit der Zweifel und Prüfungen im Leben Jesu oder berichtet er von Ereignissen, die tatsächlich geschehen sind, einschließlich der Existenz des Teufels?

Glauben Sie, der Teufel existiert tatsächlich? Glauben Sie, es gibt tatsächlich Engel?


Wo lebte Jesus, als er sein Wirken begann?

### Matthäus 5 – Die Seligpreisungen, gefolgt von Jesu Auslegung des Gesetzes

Inwieweit sind Christen heute „das Salz der Erde“ oder „das Licht der Welt“?

Wurde das Gesetz durch Jesus abgeschafft oder erfüllt? Heißt das, dass wir uns nicht länger an die Zehn Gebote halten müssen, oder bedeutet es, dass wir sie so verstehen sollen, wie Jesus sie auslegt?





**KINDERAKTION**

**DAS VATERUNSER**

**MATTHÄUS 6,5-15**  
Denke darüber nach, wie du das Vaterunser persönlich formulieren kannst, indem du diese Sätze vervollständigst:  
*Gott, mein Vater, ich lobe und ehre dich, weil ...*  
*Hilf mir, zu anderen ... zu sein.*  
*Danke für ...*  
*Es tut mir leid, dass ...*  
*Bitte hilf mir, ... zu vergeben.*

Jetzt kannst du aus dem, was du aufgeschrieben hast, dein eigenes Gebet sprechen. Verwende diese Sätze in dieser Woche jeden Tag, wenn du betest.

**Matthäus 6 – Jesus lehrt noch mehr, unter anderem wie man beten und welche Prioritäten man im Leben setzen soll**

Spenden Sie für Bedürftige, um von anderen gelobt zu werden, oder aus Liebe zu Gott?

Was ist Gebet? Wer darf ein Gebet sprechen? Muss es eine bestimmte Länge haben? Muss es laut gesprochen werden? Muss es zu einer bestimmten Zeit gesprochen werden?

**Matthäus 7 – Die Notwendigkeit zu unterscheiden und diese Lehre in die Tat umzusetzen**

Kann es vorkommen, dass wir andere nach ihren Taten beurteilen, während wir uns selbst nach unseren Motiven beurteilen?

Warum ist der Weg, der zum Leben führt, „schmal“ im Vergleich zu dem Weg, der zum Verderben führt? Wovon handeln die Verse 13 und 14 Ihrer Meinung nach?

Wenn Jesus der Fels ist, wofür könnten dann Sand, Regen und Wind stehen?

**Matthäus 8 – Jesu Macht zu heilen und ein Beispiel für seine Macht über die Natur**

Inwiefern hatte der Hauptmann größeren Glauben als andere?

Dieses Kapitel erinnert daran, dass Jesus Macht hat zu heilen, dass er Macht hat über die Natur und das Übernatürliche. Gab es vorher oder seither irgendjemanden, der solche Macht zeigte?

Stellen Sie sich vor, jemand würde heute behaupten, Gott zu sein. Welche Art von Beweisen würden wir von ihm erwarten? Wären es andere als damals zur Zeit Jesu?

**Matthäus 9 – Weitere Heilungen und Fragen**

Warum wurde Jesus Gotteslästerung vorgeworfen?

Jesus macht ein totes Mädchen lebendig und heilt Blinde und Stumme.

Können Sie sich vorstellen, wie sich das auf die Menschen ausgewirkt hat, die davon hörten?

**Matthäus 10 – Die zwölf Apostel werden benannt und zu einer Evangelisationsreise ausgesandt**

Sind die Verse 32 und 33 eine Herausforderung oder ein Trost für heutige Christen?



**Matthäus 11 – Jesus spricht über Johannes den Täufer und die Notwendigkeit der Umkehr**

Was meinen Sie: Deuten die Verse 20 bis 24 an, dass das Gericht Gottes für manche Ungläubigen erträglicher wird als für andere? Besteht ein deutlicher Gegensatz zwischen dem, was Jesus in den Versen 20 bis 24 sagt, und den Versen 25 bis 30, oder sind sie miteinander verbunden?

**Matthäus 12 – Jesus macht deutlich, wozu der Sabbat da ist, und spricht über den Propheten Jona als ein „Zeichen“ für seinen eigenen Tod und seine Auferstehung**

Wie exakt wurde diese Prophezeiung erfüllt? Manche Theologen halten die Geschichte von Jona, der von einem großen Fisch verschluckt wurde, nicht für wahr. Hilft die heutige Lesung, diesen Gedankengang zu klären?

**Matthäus 13 – Jesus erzählt einige Gleichnisse und erklärt, warum er sie verwendet**

**Matthäus 14 – Jesus gibt 5 000 Menschen zu essen und geht auf dem Wasser**  
Skeptiker behaupten, Jesus habe einen Illusionstrick vorgeführt. Was glauben Sie?

**Matthäus 15 – Jesus erklärt, dass der Glaube von innen kommt, nicht durch Rituale**

Gibt es in der Kirche Traditionen, Lehren oder Glaubenssätze, die eine Beziehung zu Gott behindern können?

**KINDERAKTION**

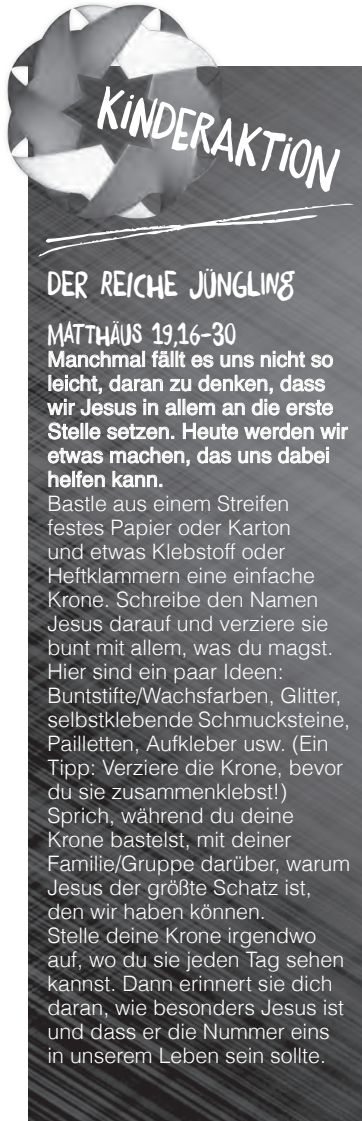
**FÜNF KURZE GESCHICHTEN**

**MATTHÄUS 13,1-9.18-23.31-33.44 UND 45,46**  
Diese Woche lesen wir fünf Geschichten/Gleichnisse, die Jesus verwendete, um den Menschen zu erklären, wie das Reich Gottes und das Leben mit Gott ist.

Suche dir eine der fünf Geschichten aus und lies sie mehrmals durch.

Was fällt dir in dieser Geschichte besonders auf? Male ein Bild, auf dem es zu sehen ist und das dir hilft, jemand anderem zu erklären, wie es ist, mit Gott zu leben.

Zeige und erkläre dein Bild jemandem.



### **Matthäus 16 – Die Pharisäer fordern ein Zeichen und Jesus kündigt seinen Tod an**

In welcher Hinsicht war Jona ein „Zeichen“?

Gibt es auch heute noch Menschen, die erst irgendein Zeichen sehen wollen, bevor sie glauben? Halten Sie diesen Wunsch für berechtigt? Jesus fragt seine Jünger: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Was würden Sie heute antworten?

Hat Petrus nicht verstanden, warum es beim Tod Jesu geht? Hat sein Kummer ihn für die gute Nachricht von der Auferstehung blind gemacht oder liegt sein Missverständnis daran, dass er sich ehrlich Sorgen um Jesus machte?

Kommt es vor, dass Christen sich auf heute konzentrieren und dabei die Verheißung dessen verpassen, was noch kommen wird?

### **Matthäus 17 – Die Verklärung**

Die Verklärung zeigt die Herrlichkeit Jesu, aber macht sie auch deutlich, wie begrenzt unser Wissen von Zeit und Raum ist?

Die Jünger wurden sehr traurig (Verse 22.23). Überrascht Sie das oder finden Sie es nachvollziehbar?

### **Matthäus 18 – Wer ist der Größte im Himmelreich?**

Was ist der Unterschied zwischen kindisch und kindlich sein?

Nehmen Sie sich Zeit, über Vers 10 und darüber nachzudenken, was er für Sie und für andere bedeutet.

### **Matthäus 19 – Jesus lehrt und heißt Kinder willkommen**

Was wären die Vorzüge und Schwierigkeiten, wenn wir uns an seine Lehre (Verse 3-12) zu Ehe und Ehescheidung halten würden?

Warum könnte es für Reiche schwerer sein, ins Reich Gottes zu kommen?

### **Matthäus 20 – Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg**

Wie verstehen Sie das Gleichnis?

Was meinen Sie: Als wie wichtig und beruhigend erwiesen sich diese Prophezeiungen (Verse 17-19), nachdem Jesus zum Himmel aufgefahren war und seine Jünger verlassen hatte?

Kann Jesus auch heute noch heilen (Vers 34)? Was bedeutet es, wenn er es kann, aber nicht tut?

### Matthäus 21 – Der triumphale Einzug

Warum verhängte Jesus ein scheinbar so hartes Urteil über den Feigenbaum? Lag es daran, dass er Hunger hatte?  
Warum, denken Sie, gab Jesus auf die Frage nach seiner Vollmacht keine klare Antwort?

### Matthäus 22 – Jesus verkündet das höchste Gebot

Inwieweit halten Sie dieses Gebot in Ihrem eigenen Leben und setzen es um?  
Wie steht es mit dem zweithöchsten Gebot (Vers 40)?  
Stimmt es, wenn man sagt, dass Jesus seine Vollmacht nicht nur durch Wunder gezeigt hat, sondern auch durch gesunde Logik?

### Matthäus 23 – Jesus spricht Klartext gegen die heuchlerische Frömmigkeit der religiösen Anführer

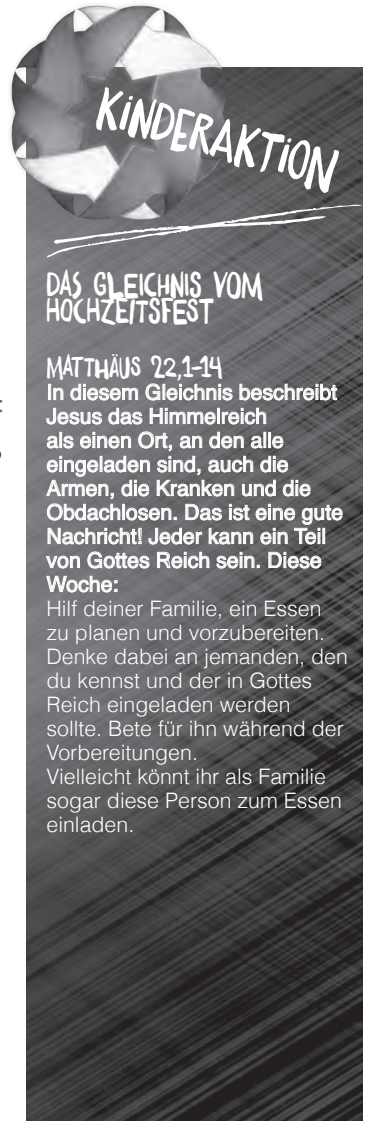
Jesus äußert harsche Kritik. Was sagt Ihnen das über seinen Charakter?

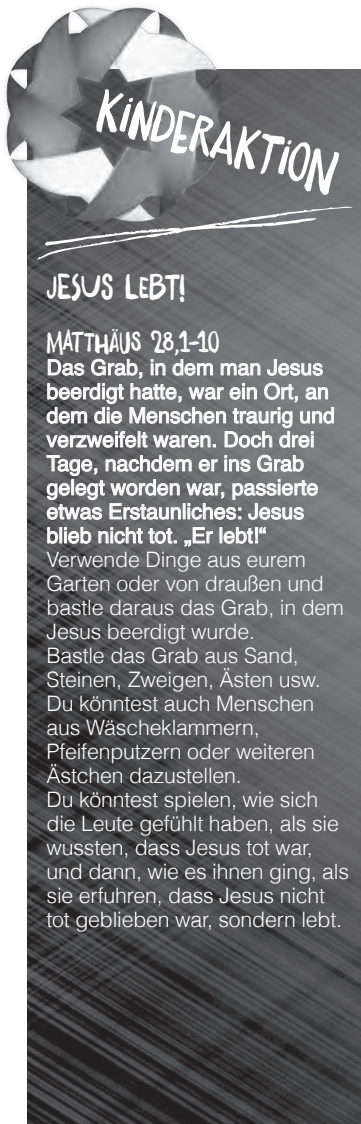
### Matthäus 24 – Jesus spricht über die Endzeit und über das Bereitsein für seine Wiederkunft

Können wir wissen, wann Christus seine Gemeinde zu sich holen wird?  
Wie wachsam sollten wir sein?  
Wie sollte sich seine Wiederkunft auf die Weitergabe des Evangeliums und unseren Lebensstil auswirken?

### Matthäus 25 – Jesus verwendet Gleichnisse, um das kommende Gericht und die Notwendigkeit der Bereitschaft zu verdeutlichen

Wäre es möglich, dass Jesus zu unseren Lebzeiten wiederkommt?  
Was verstehen wir darunter, dass wir gerettet sind?  
Zeigen diese Gleichnisse genauso etwas von Gottes ewiger Gerechtigkeit wie von seiner ewigen Liebe?





**Matthäus 26 – Jesus wird gesalbt, verraten, verhaftet, verurteilt und verleugnet**

War das letzte Abendmahl ein jüdisches Passahmahl?  
Was für eine Bedeutung hatte diese Mahlzeit?  
Tut Petrus Ihnen leid?  
Was meinen Sie: War seine Verleugnung vorherbestimmt oder wusste Jesus es einfach schon vorher?

**Matthäus 27 – Der Tod Jesu**

Was meinen Sie: Ist das Bedauern des Judas ein Hinweis auf sein Schuldbewusstsein? Wurde er letztlich gerettet?  
Warum ließ Pilatus Jesus auspeitschen, wenn er ihn anschließend seinen Soldaten zur Kreuzigung auslieferte?

**Matthäus 28 – Die Auferstehung**

Was lehrt die Auferstehung über Jesu Vollmacht, Versprechen zu geben?  
Wären die Jünger ohne die Auferstehung bereit gewesen, Verfolgung zu ertragen? Hätte der Tod Jesu so lange solche Auswirkungen gehabt?

**Markus 1 – Das kürzeste Evangelium, und das erste, das geschrieben wurde**

Warum wurde Jesus von Johannes getauft?  
Die bösen Geister erkennen Jesus (Verse 23.24).  
Warum die Geheimhaltung und warum die Opfer?

**Markus 2 – Jesus heilt einen Gelähmten, beruft einen Jünger und beantwortet Fragen**

Was hielt der Hausbesitzer wohl davon, dass ein Loch in sein Dach gebrochen wurde?  
Hat Jesus den Sabbat abgeschafft oder hat er das Gesetz auf seine Weise ausgelegt?



**Markus 3 – Jesus heilt am Sabbat, wird von weiteren bösen Geistern erkannt und beruft die Zwölf**

Warum verbot Jesus den bösen Geistern wohl streng, zu sagen, wer er war?

Testen Sie sich selbst: Können Sie alle zwölf Jünger aufzählen?

**Markus 4 – Jesus lehrt anhand von Gleichnissen und zeigt seine Autorität über die Natur**

Fallen Ihnen Kulturen oder Einzelpersonen ein, die jeweils in die Kategorien passen, die im Gleichnis vom Sämann aufgezählt werden?

**Markus 5 Jesus treibt Dämonen aus, heilt eine Frau und erweckt ein totes Mädchen zum Leben**

Warum, glauben Sie, fragte Jesus den bösen Geist in dem besessenen Mann nach seinem Namen? Kannte er ihn nicht?

Können Sie sich vorstellen, was das Ertrinken von 2 000 Schweinen in der Gegend auslöste?

**Markus 6 Johannes der Täufer wird enthauptet, Jesus gibt 5 000 Männern zu essen**

Erkennen Sie, auf welche Weise Gott die Menschen gebraucht, die Ihnen am nächsten stehen (Verse 1-6)?

Jesus stillte die Bedürfnisse der 5 000 nicht nur, sondern er gab ihnen noch viel mehr. Was können Sie für sich aus diesem Ereignis lernen?

**Markus 7 Jesus erklärt, warum es wichtig ist, eine Tradition zu hinterfragen, die Gottes Willen überdeckt**

Gibt es Traditionen in Kirche und Gesellschaft, die gut erscheinen, aber womöglich Ihre Beziehung zu Gott behindern können?

**KINDERAKTION**

**JESUS BEENDET EINEN STURM**

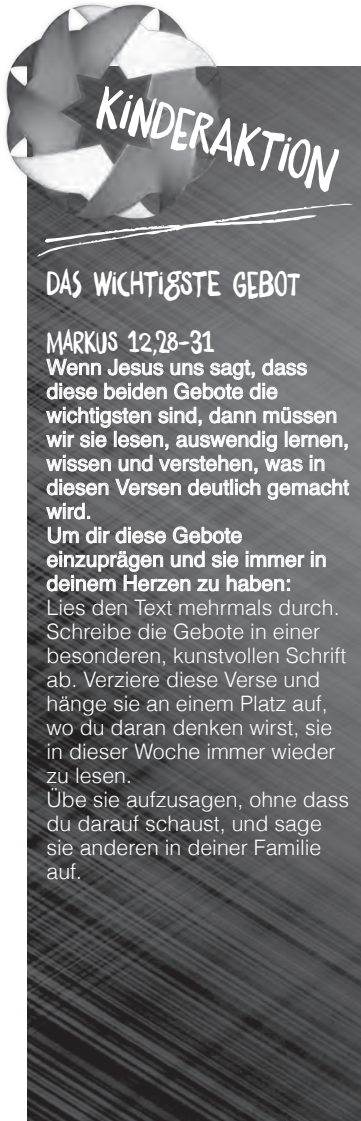
**MARKUS 4,35-41**  
**Stell dir vor, du bist ein Jünger im Boot.**

Mit welchen Worten würdest du beschreiben, wie du dich gefühlt hast, als der Sturm kam? Male ein Boot in einem Sturm und schreibe deine Worte in das aufgewühlte Wasser um das Boot.

Mit welchen Worten würdest du beschreiben, wie du dich gefühlt hast, als Jesus den Sturm zum Aufhören brachte? Drehe dein Blatt um, male ein Boot in ruhigem Wasser und schreibe deine Worte in das Wasser.

Kein gewöhnlicher Mensch könnte den Wind und die Wellen ruhig machen. Was hat Jesus seinen Jüngern wohl gezeigt, indem er den Sturm stillte? Mit welchen Worten würdest du Jesus beschreiben? Male Jesus in das Bild mit dem Boot im ruhigen Wasser und schreibe deine Worte um ihn herum.





## KINDERAKTION

### DAS WICHTIGSTE GEBOT

#### MARKUS 12,28-31

Wenn Jesus uns sagt, dass diese beiden Gebote die wichtigsten sind, dann müssen wir sie lesen, auswendig lernen, wissen und verstehen, was in diesen Versen deutlich gemacht wird.

**Um dir diese Gebote einzuprägen und sie immer in deinem Herzen zu haben:**

Lies den Text mehrmals durch. Schreibe die Gebote in einer besonderen, kunstvollen Schrift ab. Verziere diese Verse und hänge sie an einem Platz auf, wo du daran denken wirst, sie in dieser Woche immer wieder zu lesen.

Übe sie aufzusagen, ohne dass du darauf schaust, und sage sie anderen in deiner Familie auf.

#### **Markus 8 – Jesus gibt 4 000 Menschen auf wunderbare Weise zu essen und heilt einen Blinden**

Die Speisung der 4 000 war beeindruckend, doch zwei Kapitel zuvor haben wir gelesen, dass Jesus 5 000 Menschen mit weniger Essen satt machte! Glauben Sie, dass dieses Wunder die Glaubwürdigkeit und Echtheit der Berichte stützt?

Was ist Ihrer Meinung nach das „Kreuz“, von dem Jesus in Vers 34 spricht?

#### **Markus 9 – Die Verklärung, die Austreibung eines Dämons, einander dienen und Sünde vermeiden**

Schauen Sie die Verse 10 und 32 an. Kann man sagen, dass es den Jüngern schwerfiel, die Lehre und den Auftrag Jesu zu verstehen? Wie können Sie anderen dienen?

#### **Markus 10 – Ankündigung von Jesu Tod und Auferstehung**

Was Jesus über die Scheidung lehrt, mag manchen ziemlich streng erscheinen, anderen hingegen als selbstverständlich. Was denken Sie?

#### **Markus 11 – Der triumphale Einzug und Jesu Zorn im Tempel. Seine Autorität wird hinterfragt**

Bereitete sich Jesus in Vers 11 auf das vor, was noch kommen sollte?

#### **Markus 12 – Das höchste Gebot**

Wie hilfreich wäre es, die beiden höchsten Gebote auswendig zu lernen und zu praktizieren?

### Markus 13 – Jesus beschreibt die Zeichen der Endzeit

Inwieweit können wir etwas über die Endzeit wissen?

Wenn wir nicht wissen können, wann Jesus wiederkommt, hat es dann irgendeinen Sinn, dass wir über die Endzeit – seine Wiederkunft – nachdenken? Falls nicht, warum erwähnt die Bibel sie dann so oft?

### Markus 14 – Jesus wird gesalbt, verraten, verhaftet, verurteilt und verleugnet

Hat Markus sich an das Ereignis in den Versen 1-9 erinnert, weil Jesus das vorausgesagt hat (Vers 9)? Was meinen Sie?

Glauben Sie, Jesus wusste einfach, welche Antworten kommen würden (Verse 12-16)? Oder hatte er bereits Vorkehrungen getroffen, den Raum im Obergeschoss zu nutzen?

Können Sie sich vorstellen, wie sich Petrus in den Versen 27-31 gefühlt haben muss?

### Markus 15 – Jesus wird verspottet, ausgepeitscht, getötet und begraben

Erfüllt dieses Kapitel die Prophezeiung Jesu in Markus 10,33?

### Markus 16 – Wie in Markus 10,34 vorausgesagt, besiegt Jesus den Tod und ist auferstanden

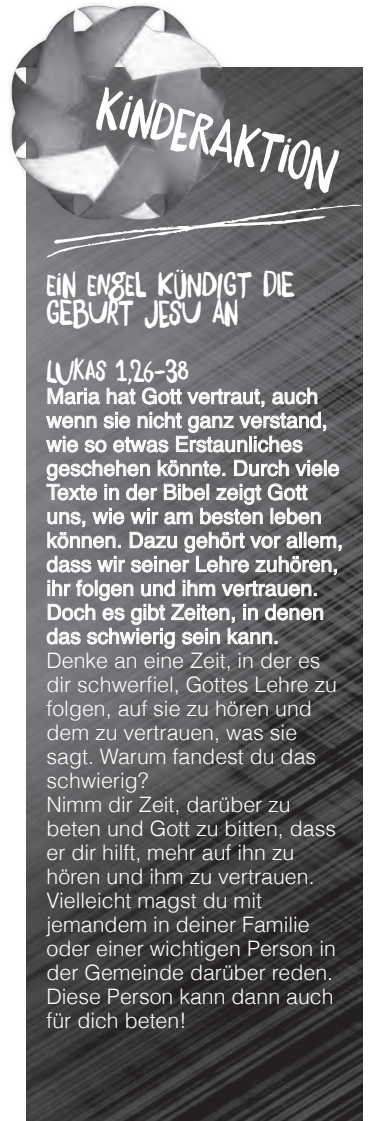
Ist es verständlich oder unglaublich, dass es den Anhängern Jesu immer noch schwerfiel zu glauben, dass er auferstanden war, solange sie ihn nicht selbst gesehen hatten?

Wie wichtig ist der Glaube an die Auferstehung für Ihren Glauben?

### Lukas 1 – Die Geburt Johannes des Täufers und Gabriels Besuch bei Maria

Die Verse 1-4 nennen den Grund, warum das Evangelium verfasst wurde. Können Sie die Motivation des Lukas zusammenfassen?

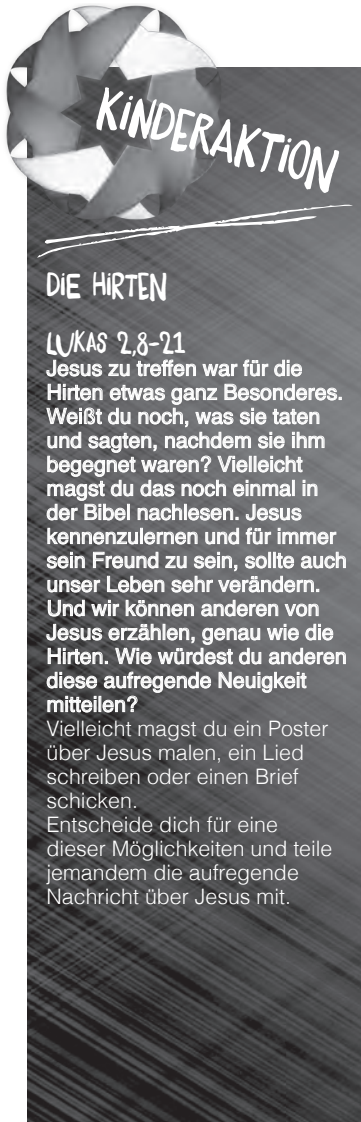
Waren die Zweifel des Zacharias (Vers 18) verständlich? Hätte er einer Botschaft des Engels glauben sollen, auch wenn sie unrealistisch war? Glauben Sie an die Jungfrauengeburt? Warum? Oder warum nicht?



**KINDERAKTION**

**EIN ENGEL KÜNDIGT DIE GEBURT JESU AN**

**LUKAS 1,26-38**  
Maria hat Gott vertraut, auch wenn sie nicht ganz verstand, wie so etwas Erstaunliches geschehen könnte. Durch viele Texte in der Bibel zeigt Gott uns, wie wir am besten leben können. Dazu gehört vor allem, dass wir seiner Lehre zuhören, ihr folgen und ihm vertrauen. Doch es gibt Zeiten, in denen das schwierig sein kann. Denke an eine Zeit, in der es dir schwerfiel, Gottes Lehre zu folgen, auf sie zu hören und dem zu vertrauen, was sie sagt. Warum fandest du das schwierig? Nimm dir Zeit, darüber zu beten und Gott zu bitten, dass er dir hilft, mehr auf ihn zu hören und ihm zu vertrauen. Vielleicht magst du mit jemandem in deiner Familie oder einer wichtigen Person in der Gemeinde darüber reden. Diese Person kann dann auch für dich beten!



**Lukas 2 – Die Geburt Jesu, der Besuch der Hirten und seine Darstellung im Tempel**

Wie alt wird Jesus gewesen sein, als er im Tempel Gott geweiht wurde?  
Warum brachten Maria und Josef das Opfer der Armen dar (3. Mose 12,8), wenn die Weisen Gold mitbrachten (Matthäus 2,11)?

**Lukas 3 – Das Wirken Johannes des Täufers und der Stammbaum Jesu**

Vergleichen Sie die Verse 4-6 mit Jesaja 40,3-5. Was kann man aus dem Unterschied lernen?

**Lukas 4 – Jesus widersteht den Versuchungen durch den Teufel und beginnt sein Wirken**

Gibt es den Teufel wirklich?  
Bei seiner Rückkehr nach Nazareth erlebt Jesus, dass die Stadtbewohner nicht an seine Vollmacht glauben. Woran lag das Ihrer Meinung nach?

**Lukas 5 – Jesus beginnt seine Jünger zu berufen und tut Heilungswunder**

Warum, denken Sie, befahl Jesus dem Aussätzigen, niemandem von der Heilung zu erzählen?  
Welche tiefere Absicht verriet Jesus, indem er den Gelähmten heilte?

**Lukas 6 – Jesus lehrt über den Sabbat, über die Feindesliebe und über das Beurteilen anderer**

Wie leicht ist es, die Verse 27-36 in eigenen Leben umzusetzen?  
Welchem der Bauherren in Vers 48 und 49 entsprechen Sie?

**Lukas 7 – Ein römischer Hauptmann zeigt erstaunlichen Glauben an Jesus und ein Toter wird wieder zum Leben erweckt**

Was meinen Sie: Hat Jesus den Toten deshalb zum Leben erweckt, weil er Mitleid mit dessen Mutter hatte, als ein Zeichen für die Zuschauer, aus beiden Gründen oder aus einem anderen Grund? Warum stellte Johannes wohl diese Frage (Vers 19)?

**Lukas 8 – Jesus erzählt Gleichnisse, beherrscht die Natur und erweckt noch jemanden zum Leben**

Warum verwendete Jesus häufig Gleichnisse (Vers 10)? Wie leicht wäre es Ihnen an Jairus' Stelle gefallen, niemandem zu erzählen, was geschehen war?

**Lukas 9 – Jesus sendet seine Jünger aus und beschreibt die Kosten der Nachfolge**

Könnte irgendwann eine Zeit kommen, in der das Ziel für die Verkündigung des Evangeliums verändert werden muss, wenn es nicht angenommen wird (Vers 5)? Falls ja, woran merkt man, wenn es so weit ist? Kann es sein, dass sich Vers 27 auf die Verklärung bezieht und auf das Zeugnis von Petrus, Jakobus und Johannes? Wie würden Sie Vers 62 auslegen und umsetzen?

**Lukas 10 – Jesus sendet 72 Jünger aus und betont die Vordringlichkeit der Errettung**

Sind wir manchmal versucht, uns nur 12 Jünger vorzustellen? Helfen Ihnen diese zusätzlichen 72, sich auszumalen, welchen Einfluss das Wirken Jesu hatte? Wie können Sie Vers 20 heute auf Ihr Leben und Ihren Dienst anwenden? Kann man so sehr damit beschäftigt sein, dem Herrn zu dienen, dass man vergisst, Zeit mit ihm zu verbringen (Verse 38-42)?

**Lukas 11 – Jesus lehrt seine Jünger zu beten und stellt sich den etablierten religiösen Führern entgegen**

Vers 13 spricht von dem Geschenk des Heiligen Geistes an diejenigen, die um ihn bitten. Ist das wirklich das Thema in diesen Versen? Jesus zeigte wenig Angst im Umgang mit Scheinheiligkeit und falscher Lehre (Verse 37-54). Sind Sie auch so furchtlos?

**KINDERAKTION**


**DER BARMHERZIGE SAMARITER**

**LUKAS 10,25-37**  
Dieser Abschnitt zeigt ziemlich deutlich, wie Gott möchte, dass wir mit anderen umgehen. Wir sollen sie lieb haben und uns um sie kümmern.

Wenn du in dieser Situation wärst, wie würdest du dich fühlen, wenn Leute einfach vorbeigehen und nicht anhalten würden, um dir zu helfen? Denk daran, dass du andere so lieben sollst, wie du möchtest, dass man dich liebt und sich um dich kümmert.

Bastle eine Papierkette aus Menschen, die miteinander verbunden sind, oder zeichne Umrisse von Menschen, die sich an den Händen halten. Schreibe die Namen von Menschen darauf, die du kennst und denen du mehr Liebe und Fürsorge zeigen willst. Bete für sie, während du dein Werk verzierst.





**KINDERAKTION**

**EIN SCHAF, EINE MÜNZE,  
ZWEI SÖHNE**

**LUKAS 15,1-32**  
Das verlorene Schaf, die verlorene Münze und die verlorenen Söhne erinnern uns daran, dass Gott und der Himmel begeistert feiern, wenn jemand beschließt, Jesus nachzufolgen.

Nimm eine kleine Schachtel oder einen Behälter, in den du ein paar Sachen sammeln kannst, die dir diese Woche beim Nachdenken und Beten helfen.

Suche – wie die Leute in den Bibelversen – ein paar Gegenstände, z. B. einen Wattebausch oder etwas Wolle als Schaf, ein Geldstück oder einen flachen Kieselstein als Münze und zwei Ästchen, Eisstiele oder Pfeifenputzer als Söhne.

Wähle jeden Tag einen anderen Gegenstand, denke über die Bibelverse nach, die zu diesem Gegenstand passen, und bete für jemanden, von dem du es gerne hättest, dass er ein Leben mit Jesus beginnt.

**Lukas 12 – Jesus erzählt das Gleichnis vom reichen Kornbauern und spricht über die Notwendigkeit, bereit für den Himmel zu sein**

Viele Tausende strömten herbei, um Jesus zu sehen. War das vielleicht ein Ergebnis des Wirkens der „72“ in Lukas 10?

In Vers 7 steht „fürchtet euch nicht“. Ist das vereinbar mit dem Rat aus den Versen davor, Gott zu fürchten?

Was lehren die Verse 35-46?

**Lukas 13 – Jesus erzählt weitere Gleichnisse und heilt eine verkrüppelte Frau am Sabbat**

Passieren schlimme Dinge nur schlechten Menschen? Falls ja, worauf weisen dann die Verse 1-5 hin?

In welchem Sinne ist das Reich Gottes wie ein Senfkorn oder wie Sauerteig?

Warum verglich Jesus den Weg zur Rettung mit einer „engen Tür“ (Verse 22-30)?

**Lukas 14 – Jesus interpretiert den Sabbat und lehrt durch weitere Gleichnisse**

Wie deuten Sie das große Fest (Verse 15-24)?

In einem jüdischen Kontext bedeutet Vers 26, weniger zu lieben. Ist diese Auslegung hilfreich?

**Lukas 15 – Jesus beschreibt anhand von Gleichnissen, wie wichtig jede verlorene Seele ist**

Wie wichtig ist es Ihnen, dazu beizutragen, dass auch andere gerettet werden (Verse 1-10)?

Wenn ein verlorene Schaf oder eine verlorene Münze einmal gefunden ist, kann das Schaf oder die Münze dann wieder verloren gehen?

Für wen stehen wohl der Vater und die beiden Söhne (Verse 11-32)?

**Lukas 16 – Jesus erzählt die Geschichte vom reichen Mann und armen Lazarus**

Wie verstehen Sie das Gleichnis vom unehrlichen Verwalter?

Die Geschichte vom reichen Mann und armen Lazarus spricht davon, was man im Leben tun soll. Was sagt sie über das Leben nach dem Tod?



**Lukas 17 – Jesus spricht über den Dienst für Gott und heilt 10 Aussätzige**  
Wie würden Sie die Verse 7-10 verstehen und auf Ihr Leben beziehen?

**Lukas 18 – Jesus lässt die Kinder zu sich kommen, kündigt seinen Tod an und warnt vor der Liebe zum Besitz**

Bestand der Irrtum des Pharisäers (Verse 9-14) darin, dass er selbstbewusst betete, dass er sich selbst groß machte oder dass er sich mit anderen verglich?

Gibt es einen Unterschied zwischen einem kindischen und einem kindlichen Glauben?

**Lukas 19 – Die Geschichte von Zachäus und das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden**

Das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden wird aus dem Grund erzählt, der in Vers 11 genannt wird (und der an sich schon interessant ist!). Wer ist also der König, wer sind die Diener und wer die Bürger? Wer waren die Leute, die Gott laut priesen, als Jesus auf einem Esel nach Jerusalem ritt, und wie viele waren es wohl?

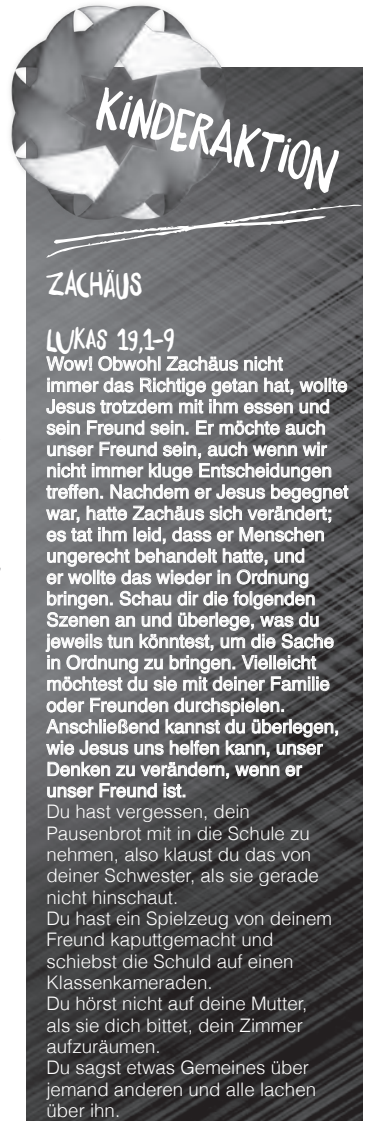
**Lukas 20 – Jesus bringt seine Kritiker zum Schweigen und lehrt noch mehr**  
Die Schriftgelehrten und Hohenpriester verstehen dieses Gleichnis (Vers 9-19) als gegen sie gerichtet, doch wo passen Sie und ich in diese Geschichte, falls überhaupt?

Das Kapitel schließt mit einer sehr ersten Warnung: „Die werden ein umso härteres Urteil empfangen.“ Sollten wir das für bare Münze nehmen? Was ist davon zu halten?

**Lukas 21 – Jesus erklärt das Verhältnis zwischen unserem Geben und unseren Verhältnissen**

Vergleichen wir das, was wir geben (an Finanzen, Zeit, Fähigkeiten) bisweilen mit dem, was andere zu geben scheinen? Können wir jemals den Wert dessen beurteilen, was andere geben?

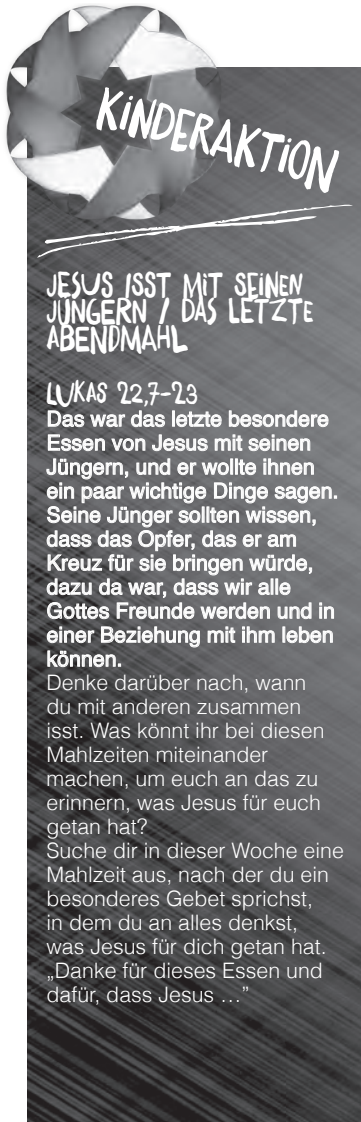
Die Verse 5-38 sprechen von den „Zeichen der Endzeit“. Verstehen wir diese Verse? Wollen wir sie verstehen? Spielt es eine Rolle, ob wir sie verstehen?



**KINDERAKTION**

**ZACHÄUS**

**LUKAS 19,1-9**  
Wow! Obwohl Zachäus nicht immer das Richtige getan hat, wollte Jesus trotzdem mit ihm essen und sein Freund sein. Er möchte auch unser Freund sein, auch wenn wir nicht immer kluge Entscheidungen treffen. Nachdem er Jesus begegnet war, hatte Zachäus sich verändert; es tat ihm leid, dass er Menschen ungerecht behandelt hatte, und er wollte das wieder in Ordnung bringen. Schau dir die folgenden Szenen an und überlege, was du jeweils tun könntest, um die Sache in Ordnung zu bringen. Vielleicht möchtest du sie mit deiner Familie oder Freunden durchspielen. Anschließend kannst du überlegen, wie Jesus uns helfen kann, unser Denken zu verändern, wenn er unser Freund ist.  
Du hast vergessen, dein Pausenbrot mit in die Schule zu nehmen, also klaust du das von deiner Schwester, als sie gerade nicht hinschaut.  
Du hast ein Spielzeug von deinem Freund kaputtgemacht und schiebst die Schuld auf einen Klassenkameraden.  
Du hörst nicht auf deine Mutter, als sie dich bittet, dein Zimmer aufzuräumen.  
Du sagst etwas Gemeines über jemand anderen und alle lachen über ihn.



**Lukas 22 – Das letzte Abendmahl, bevor Jesus verraten, verhaftet, verleugnet und vor Gericht gestellt wird**

Beim Passahmahl brach Jesus das Brot und sagte zu seinen Jüngern: „Tut das zur Erinnerung an mich“ (Vers 19 NLB). Wie oft, meinte er wohl, sollte das getan werden?

Man kann den Jüngern leicht unterstellen, dass sie Jesus durch ihr Einschlafen im Stich ließen (Vers 45), aber können Sie die Schläfrigkeit nachempfinden, die durch Kummer entsteht?

**Lukas 23 – Die Kreuzigung, der Tod und das Begräbnis Jesu**

Welche Auswirkungen hätte es für uns gehabt, wenn Jesus auf die Beleidigungen des sterbenden Verbrechers eingegangen wäre, seine Macht und Autorität bewiesen und sich selbst gerettet hätte?

An welchem Wochentag starb Jesus (Vers 54)?

**Lukas 24 – Der auferstandene Jesus erscheint seinen Jüngern und fährt zum Himmel auf**

An welchem Tag der Woche ist Jesus auferstanden? Wie viele Tage und Nächte war er also tot?

Hatte Jesus einen materiellen Körper? Welche Belege gibt es dafür? Wo ist der Himmel (Vers 51)?

**Johannes 1 – Jesus ist das fleischgewordene Wort und das Lamm Gottes**

Wer ist das fleischgewordene Wort?

Ist das Wort auch Gott?

Warum, glauben Sie, bezeichnete Johannes der Täufer Jesus als „Lamm Gottes“?

**Johannes 2 – Jesus macht Wasser zu Wein und reinigt den Tempel**

Glauben Sie, Maria war sich bewusst, welche Macht Jesus hatte?

**Johannes 3 – Jesus lehrt Nikodemus und Johannes der Täufer bezeugt Jesus**

Würden Sie sich als „wiedergeborenen Christen“ bezeichnen?  
Gibt es auch eine andere Art von Christen?

**Johannes 4 – Jesus spricht mit der Samariterin und viele Samariter glauben durch ihr Zeugnis**

In den Versen 39-42 gebrauchte Gott das Zeugnis der Frau sehr wirkungsvoll. Sind Sie bereit, sich genauso gebrauchen zu lassen?  
Der Mann glaubte dem Wort Jesu (Vers 50). Fällt es Ihnen manchmal schwer, den Worten Jesu zu glauben?

**Johannes 5 – Jesus heilt am Teich Bethesda und erklärt seine Vollmacht, Tote aufzuerwecken**

Was meinte Jesus in Vers 14? Was könnte schlimmer sein als der vorherige Zustand des Mannes (Vers 5)?  
Die Juden versuchten noch mehr, Jesus zu töten (Vers 18), weil er beanspruchte, Gott gleich zu sein. Glauben Sie, dass er recht hatte, oder war er ein Lügner oder ein Verrückter?

**Johannes 6 – Jesus gibt 5 000 Menschen zu essen, geht auf dem Wasser und bezeichnet sich als Brot des Lebens**

Die Verse 53-59 können den Eindruck vermitteln, dass hier zu einer Art Kannibalismus aufgerufen wird. Stimmt das oder bezieht sich Jesus darauf, dass er sich selbst als Antwort auf die Verse 30 und 31 als Brot des Lebens bezeichnet?  
Hilft Ihnen Vers 35 zu verstehen, was „essen“ und „trinken“ in diesem Gespräch bedeuten?

**Johannes 7 – Jesus geht zum Laubhüttenfest**

Beachten Sie den Unglauben seiner Brüder (Vers 5), die später zum Glauben kamen.  
Was meinen Sie, wovon sprach Jesus in den Versen 33-36?

**KINDERAKTION**

**DIE SPEISUNG DER 5 000**

**JOHANNES 6,1-15**  
Der Junge in dem Bibeltext war bereit, das, was er hatte, zu teilen, um anderen zu helfen. Er hätte denken können, dass es nur etwas Kleines und Unwichtiges war, aber Gott konnte es zu etwas Großem gebrauchen. Wir alle haben Gaben, Talente, Fähigkeiten und Leidenschaften, die Gott uns gegeben hat. Bist du bereit, sie mit Gott und mit anderen zu teilen, um etwas zu bewegen? Zeichne den Umriss von einem Menschen und gestalte das Gesicht so, dass es aussieht wie du. Schreibe oder zeichne innerhalb der Umrisse alles, was Gott dir gegeben hat, das du vielleicht teilen oder geben kannst, um anderen zu helfen. Bete in dieser Woche darüber, wie du diese Gaben, Talente, Denkweisen usw. nutzen könntest.



## EINE GESCHICHTE ÜBER SCHAFEN

### JOHANNES 10,1-21

Auf Gott zu hören ist etwas wirklich Wichtiges, das Christen jeden Tag tun sollten. Wie könntest du das machen? Vielleicht bist du wirklich gut darin, dich auf Gott zu konzentrieren, selbst wenn um dich herum vieles passiert, was dich ablenken könnte. Oder vielleicht möchtest du an einen ruhigen Ort gehen oder sogar Musik hören, um dich besser konzentrieren und auf Gott hören zu können. Es ist wichtig herauszufinden, was für uns funktioniert, und verschiedene Sachen auszuprobieren.

Nimm dir diese Woche Zeit, verschiedene Arten auszuprobieren, wie man auf Gott hören kann. Suche dir einen ruhigen Ort, lies den Bibelabschnitt von heute noch einmal durch und sitze oder liege dann ruhig da und höre auf Gott. Du kannst ein Notizbuch nehmen und Worte oder Bilder notieren, die dir in den Sinn kommen, während du dich auf Gott konzentrierst. Du könntest auch Musik hören oder selbst Musik machen, während du über Gott nachdenkst. Mach eine Pause bei dem, was du gerade tust – vielleicht zu Hause, in der Schule oder beim Spielen mit deinen Freunden – und konzentriere dich für ein paar Minuten auf Gott. Vielleicht magst du etwas von dem aufschreiben oder zeichnen, was dir einfällt, während du auf Gott hörst.

### Johannes 8 – Jesus rettet die Ehebrecherin und erhebt erneut den Anspruch, Gott zu sein

Was wollten sie Jesus wohl vorwerfen (Vers 6)? Wenn er mit ihrer Auslegung des Gesetzes übereinstimmte, hofften sie dann, seine Barmherzigkeit würde es außer Kraft setzen?

Was, denken Sie, könnte Jesus auf die Erde geschrieben haben (Verse 6-8)? Manche sagen, dass es im Johannesevangelium zu einem großen Teil darum geht, die Gottheit Jesu zu beweisen (Verse 58.59). Können diese Verse heute bei der Verkündigung des Evangeliums helfen?

### Johannes 9 – Jesus heilt einen Blindgeborenen und spricht über geistliche Blindheit

Wie kann Vers 3 jemandem Orientierung geben, der befürchtet, seine Krankheit oder sein körperliches Leiden sei eine Strafe Gottes?

Die Pharisäer befragen den Blindgeborenen und fühlen sich am Ende von ihm belehrt (Vers 13-34)! Was können wir daraus lernen? Der Blindgeborene glaubt an Jesus. Was tut er daraufhin als Erstes (siehe auch Lukas 4,8)?

### Johannes 10 – Diejenigen, die Jesus ablehnen, tun das wegen seines Anspruchs, Gott zu sein

Wer könnte „der Türhüter“ sein, von dem er spricht?

In den Versen 30-33 bezeichnet Jesus sich als Sohn Gottes und spricht von Gott als Vater. Die beiden sind eins, beide sind Gott und die Juden verstanden sehr wohl, dass er genau das lehrte. Wie hilfreich sind diese Verse für Menschen, denen es schwerfällt, an die Dreieinigkeit zu glauben?

### Johannes 11 – Jesus erweckt Lazarus von den Toten. Der Plan, Jesus zu töten, nimmt zunehmend Gestalt an

Was sagt Vers 35, der kürzeste Vers der Bibel, über Jesus? Warum weinte er? Vergleichen Sie die Verse 45 und 53. An Jesus scheiden sich die Geister. Inwieweit ist das auch heute noch so?

### Johannes 12 – Der triumphale Einzug und Jesus kündigt seinen Tod an

Warum ist der Hinweis auf das Unverständnis seiner Jünger in Vers 16 hilfreich? Wie unterstützt es die Glaubwürdigkeit des Evangelienberichts?

Können Sie sich vorstellen, wie es gewesen sein muss, die Stimme Gottes zu hören (Verse 28-30)?



**Johannes 13 – Jesus wäscht die Füße seiner Jünger und kündigt an, dass er verraten und verleugnet wird**

Wir wörtlich sollten wir die Anweisung Jesu in Vers 14 verstehen?  
Wer, glauben Sie, könnte dieser Jünger (Vers 23) sein?

**Johannes 14 – Jesus bezeichnet sich als Weg, Wahrheit und Leben und verspricht den Heiligen Geist**

Die Verse 1-3 werden manchmal von Verfechtern der Entrückung angeführt – der Überzeugung, dass Jesus einen Platz für uns im Himmel vorbereitet und dass er noch vor seiner Wiederkunft kommen und die Gläubigen zu sich holen wird. Gibt es auch eine andere Interpretationsmöglichkeit oder ist es konsequent, diese Verse so auszulegen?

Besteht nach Vers 6 irgendeine Möglichkeit, dass auch andere Religionen zu Gott und zum Heil führen können?

**Johannes 15 – Jesus lehrt über Einstellungen gegenüber anderen, Gott und der Welt**

Auf welche Weise hat Jesus seine Jünger (und uns) geliebt? Wie können wir dasselbe liebevolle Verhalten untereinander zeigen?

**Johannes 16 – Das Wirken des Heiligen Geistes wird zusammengefasst und die Jünger verstehen mehr**

Wenn der Heilige Geist noch nicht gesandt worden wäre, wie hätten die frühen Zusammenkünfte der Gläubigen dann ohne seine Gegenwart ausgesehen?

**Johannes 17 – Jesus betet für sich, für seine Jünger und für alle Gläubigen**

Jesus betet für Sie und für mich (Vers 20).  
Was genau sagt Jesus (Vers 24)?

**KINDERAKTION**


**JESUS IST DER WAHRE WEINSTOCK**

**JOHANNES 15,1-17**

Was geschieht mit einer Rebe, wenn sie nicht mit dem Weinstock verbunden ist? Was, glaubst du, könnte mit unserem Glauben geschehen, wenn wir nicht mit Jesus verbunden bleiben? Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie wir mit Jesus verbunden oder auf ihn eingestellt bleiben können. Zum Beispiel, indem wir im Gebet mit ihm reden, indem wir in der Bibel lesen, Zeit mit Menschen verbringen, die Jesus lieb haben und uns mögen, indem wir zuhören, wenn jemand von Jesus erzählt, indem wir anderen helfen, Musik hören, Zeit draußen in Gottes Schöpfung verbringen oder Bücher über das Leben und die Lehre Jesu lesen.

Plane für diese Woche ein paar von diesen Aktivitäten ein. Lege dafür eine bestimmte Zeit und einen bestimmten Ort fest – das hilft dir daran zu denken, dass du es tust! Sprich mit jemand anderem darüber, wie du mit Jesus in Verbindung bleiben möchtest.





**KINDERAKTION**

**JESUS WIRD IN DEN HIMMEL AUFGENOMMEN**

**APOSTELGESCHICHTE 1,1-11**  
Wie haben sich die Jünger wohl gefühlt, als Jesus weg war? Jesus hatte ihnen den Heiligen Geist versprochen. Das bedeutete, dass die Jünger nicht allein sein würden. Gottes Geist würde immer bei ihnen sein, um sie zu trösten und zu ermutigen. Wir können Gottes Geist bitten, dass er auch bei uns ist, uns tröstet, wenn wir traurig sind, uns hilft, kluge Entscheidungen zu treffen, dass er uns Mut gibt, wenn wir Angst haben, und noch vieles andere.

In welchen Situationen könntest du um die Hilfe des Heiligen Geistes bitten?  
Achte in dieser Woche darauf, in welchen Situationen du den Heiligen Geist bitten möchtest, dir zu helfen, dich zu unterstützen oder zu trösten. Vielleicht magst du das als ein einfaches Gebet aufschreiben.

### **Johannes 18 – Jesus wird verhaftet und vor die jüdischen Anführer sowie anschließend vor Pilatus gestellt**

Im Vergleich zu den anderen Evangelien behält Jesus nach der Darstellung des Johannes auch bei seiner Verhaftung und den Gerichtsverhandlungen die Kontrolle. Sehen Sie das auch so? Könnte der andere Jünger Johannes sein? Falls ja, hatte er anscheinend Zugang zu Details der Verhandlungen (Vers 16).

Anderen Berichten zufolge war das letzte Abendmahl das Passahmahl. Den Juden war es wichtig, nicht unrein zu werden (Vers 28), um das Passahmahl später an diesem Tag einnehmen zu können. Stützt das die Theorie, dass das Passah auf zwei Tage ausgedehnt wurde, um Zeit für die Weihe und das Schlachten des Lammes zu lassen? Oder halten Sie es für wahrscheinlicher, dass manche das Mahl an diesem Tag einnahmen und andere am Abend zuvor (jeder jüdische Tag reicht von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang)?

### **Johannes 19 – Pilatus lässt Jesus geißeln und dann kreuzigen. Anschließend wird Jesus in ein Grab gelegt**

Warum ließ Pilatus Jesus auspeitschen (Vers 1)? War das gesetzlich vorgeschrieben, war es ein Versuch, die Gunst der Masse zu gewinnen oder ein letzter Versuch, ihn vor der Hinrichtung zu bewahren? Die Aufschrift über Jesus am Kreuz unterscheidet sich etwas zwischen den einzelnen Evangelien; Vers 20 nennt den Grund dafür.

### **Johannes 20 – Der auferstandene Jesus erscheint seinen Anhängern**

Warum, glauben Sie, hat Maria Jesus nicht erkannt (Vers 14)?  
Was hatten die verschlossenen Türen zu bedeuten und was kann man daraus lernen (Verse 19-26)?  
Als Juden wussten die Jünger, dass nur Gott angebetet werden darf. Beachten Sie, was Thomas sagte (Vers 28) und wie Jesus seine Aussage aufnahm.

### **Johannes 21 – Jesus führt die Jünger zu einem wunderbaren Fischfang und rehabilitiert Petrus**

Gibt es einen bestimmten Grund zu erwähnen, dass 153 große Fische gefangen wurden (Vers 11)?  
Spricht Jesus in Vers 15 von den anderen Jüngern oder von den Fischen?  
Vers 24 identifiziert den Jünger, den Jesus lieb hatte, als den Verfasser des Evangeliums.

### **Apostelgeschichte 1 – Jesus fährt in den Himmel auf und Matthias wird als Ersatz für Judas Iskariot gewählt**

Das Lukasevangelium ist auch an Theophilus adressiert; die Apostelgeschichte wurde vermutlich vom selben Autor verfasst.  
Warum wurde Jesus auf diese Weise fortgeholt (Verse 9-11)?  
Wie legitim wäre es, auch heute wichtige Entscheidungen in der Kirche auf diese Art zu treffen (Verse 21-26)?

### **Apostelgeschichte 2 – Der Heilige Geist kommt an Pfingsten und Petrus wendet sich an die Menge**

Was ist Pfingsten?

Warum waren dort so viele Juden aus allen Nationen (Verse 5 und 41)?

Gehörte das zu Gottes Plan, damit sie das Evangelium in ihre Heimatländer mitnahmen?

### **Apostelgeschichte 3 – Petrus heilt den gelähmten Bettler und gibt vor den Schaulustigen Zeugnis**

Warum sehen wir heute nicht mehr Wunder dieser Art (Verse 1-10)?

Petrus und Johannes verkündigen aktiv das Evangelium. Was ist mit den anderen Aposteln?

Konnte der Verfasser der Apostelgeschichte alles aufschreiben oder nur das, was er beobachtete oder erzählt bekam?

Ist der Bericht über die Predigt des Petrus eine wortwörtliche Wiedergabe oder eine genaue Zusammenfassung seiner Worte?

### **Apostelgeschichte 4 – Die Zahl der Gläubigen wächst außerordentlich**

Es gab bereits 5 000 gläubige Männer (Vers 4).

Ist es verwunderlich, dass Petrus und Johannes von denen verhaftet wurden, die gehofft hatten, mit dem Tod Jesu wäre alles vorbei?

Die Treue der Apostel zum Evangelium und ihr mutiges Predigen brachten sie in Schwierigkeiten, gaben ihnen aber auch Grund, Gott zu danken.

### **Apostelgeschichte 5 – Hananias und Saphira werden bestraft, weil sie Gott belogen haben. Die Apostel werden verfolgt**

Hananias und Saphira (Verse 1-10) starben beide, als sie Gott belogen.

Wie reagierten die Gläubigen? Was kann man aus diesem Vorfall lernen?

Die Eifersucht der jüdischen religiösen Anführer (Vers 17) führte zu Verfolgung.

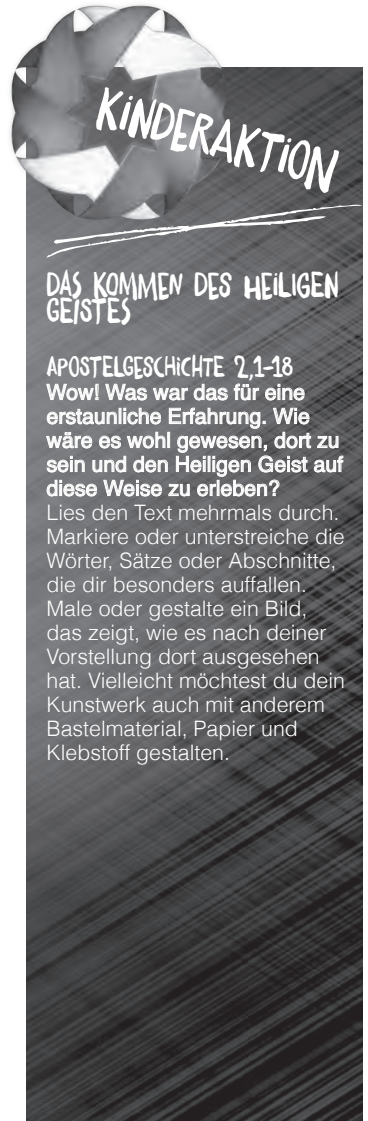
### **Apostelgeschichte 6 – Die Zahl der Gläubigen wächst weiter**

Stephanus wird zu Unrecht angeklagt.

In der frühen Gemeinde gab es praktische und administrative Probleme, um die man sich kümmern musste (Vers 1).

Juden nahmen das Evangelium an und einige Priester wurden gläubig (Vers 7).

Wie verstehen Sie Vers 15? War es ein bleibendes körperliches Merkmal, ein vorübergehendes Zeichen, als Stephanus seinen Glauben bezeugte, oder etwas anderes?





## SAULUS WIRD EIN NACHFOLGER VON JESUS

### APOSTELGESCHICHTE 9,1-22

Wow! Wie erstaunlich sich Saulus verändert hat, nachdem er Jesus begegnet ist. Aus einem Menschen, der böse und grausam zu den Nachfolgern von Jesus war, wurde jemand, der an Jesus glaubte, aufrüttelnde Predigten hielt und ganz anders war – das genaue Gegenteil von vorher. Die Menschen, die ihn kannten, staunten über die Veränderung. Etwas später wurde Saulus sogar unter einem anderen Namen bekannt: Paulus.

Zeichne eine Linie mitten auf ein großes Blatt Papier. Zeichne auf jede Seite der Linie die Umrisse einer Person. Schreibe anschließend „Saulus“ über die eine Person und „Paulus“ über die zweite.

Verziere die Umrisse mit Wörtern oder Bildern, die den Unterschied zeigen zwischen dem, wer Saulus war und wer er wurde, nachdem er Jesus kennengelernt hatte.

Jesus kann auch unser Leben verändern, wenn wir mit ihm leben. Was ist in deinem Leben anders, weil du Jesus kennst?

### Apostelgeschichte 7 – Stephanus verkündigt das Evangelium und wird gesteinigt. Saulus wird vorgestellt

Warum, glauben Sie, fasste Stephanus die Geschichte des Alten Testaments zusammen, die die jüdischen Anführer doch so gut kannten? Vielleicht erinnert Sie das letzte Gebet des Stephanus (Vers 59) an ein anderes letztes Gebet.

Was können wir aus dem Zeugnis, dem Gebet und dem Tod des Stephanus lernen?

### Apostelgeschichte 8 – Auszüge aus dem Wirken des Philippus. Saulus versucht die frühe Gemeinde zu zerstören

Lässt Gott manchmal Böses zu, um Gutes zu bewirken (Vers 4)?

Was erfahren wir in den Versen 15-17 über das Wesen der Taufe, des Gebets und des Handauflegens?

Wie verstehen Sie die Verse 39 und 40, in denen Philippus verschwindet und an einem anderen Ort wieder auftaucht?

### Apostelgeschichte 9 – Die erstaunliche Geschichte der Begegnung des Saulus mit Jesus

Saulus, ein frommer Jude, wusste alles über Jesus, aber er verfolgte ihn. Später betete er ihn an. War das eine Bekehrung oder eine Berufung? Falls Bekehrung – von was? Falls Berufung – zu was?

Die Gemeinde hatte sich durch Verfolgung verbreitet. Doch nun wurde sie durch eine Zeit des Friedens gestärkt (Vers 31). Wie kann das dazu beitragen, dass wir aktuelle Probleme der Kirche und Einzelner besser verstehen?

### Apostelgeschichte 10 – Petrus beginnt zu verstehen, dass das Evangelium den Heiden genauso gilt wie den Juden

Bei Petrus geschehen Dinge oft dreimal (Vers 16)!

Menschen hörten die Botschaft, empfangen den Heiligen Geist und wurden dann getauft (Verse 44-48). Kann uns das etwas über Verkündigung, Errettung und Taufe sagen?

Warum waren die jüdischen Gläubigen so überrascht, dass Heiden gerettet wurden?

### Apostelgeschichte 11 – Petrus erklärt den Gemeindeleitern sein Vorgehen. Durch Verfolgungen breitet sich das Evangelium weiter aus

Petrus erzählte die Geschichte der bekehrten Heiden; er stellte die Geistestaufe der Wassertaufe gegenüber (Vers 16). Sie waren ja mit dem Heiligen Geist getauft worden; war die Taufe mit Wasser dann noch nötig?



### **Apostelgeschichte 12 – Der Apostel Jakobus wird getötet. Petrus entkommt auf wunderbare Weise aus dem Gefängnis**

Die Gläubigen trauern über den Tod des Jakobus und freuen sich über die wunderbare Befreiung des Petrus (Verse 1-19). Was kann man aus diesen gegensätzlichen Ausgängen lernen?

Stellen Sie sich vor, wie sich Petrus vor der verschlossenen Tür fühlte (Vers 14).

### **Apostelgeschichte 13 – Saulus wird Paulus genannt und beginnt mit Barnabas eine Missionsreise**

Wie Stephanus begann auch Paulus bei dem, was seine Zuhörer bereits wussten (Verse 16-41). Was war der Grund dafür?

Kann Neid (Vers 45) auch heute noch stärker sein als der Wunsch nach Wahrheit?

### **Apostelgeschichte 14 – Paulus und Barnabas verkündigen das Evangelium und tun Wunder**

Die Verse 8-20 zeigen an einem Beispiel, wie wechselhaft Menschen sein können. Wäre dasselbe auch heute möglich? Fallen Ihnen Beispiele ein?

Obwohl er in Lystra fast umgebracht wurde, kehrt Paulus mit Barnabas dorthin zurück, um die jungen Gläubigen zu ermutigen. Kennen Sie jemanden, der harte Zeiten durchmacht und den Sie ermutigen könnten?

### **Apostelgeschichte 15 – Die Leiter der Christen treffen sich, um über die Bedingungen für die Gemeindezugehörigkeit der Heiden zu sprechen**

Im Gegensatz zu den bekehrten Juden wurden Heiden Christen, ohne das jüdische Gesetz anzunehmen. Das Problem war nicht die Anerkennung der Heiden, sondern die Bedingungen, unter denen sie in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen wurden.

Was wären die Folgen gewesen, wenn die Entscheidung letztlich zugunsten der Juden gefallen wäre?

Gibt es Bereiche im Christentum, in denen neue Gläubige verschiedene Rituale oder Praktiken übernehmen müssen, bevor sie ganz in die Gemeinde aufgenommen werden?

### **Apostelgeschichte 16 – Die Missionsreisen des Paulus mit Silas und Timotheus**

Der Verfasser der Apostelgeschichte schließt sich selbst in die Reisen des Paulus mit ein (Vers 10). Ist er vielleicht in Troas dazugestoßen? Die Einfachheit und Freude des Evangeliums (Verse 31-34).

**KINDERAKTION**

**BARNABAS UND SAULUS WERDEN GEWAHLT UND AUSGESANDT**

**APOSTELGESCHICHTE 13,1-5**  
Barnabas und Saulus wurden vom Heiligen Geist ausgesandt, um das zu tun, wozu sie geschaffen waren. Wie wäre es, in andere Städte und Dörfer zu gehen, in denen du noch nie warst, und anderen von Jesus zu erzählen? Man kann sich aber auch fragen, was Barnabas und Saulus wohl mitgenommen haben, wie sie dorthin kamen, wohin sie unterwegs waren und wie viele Leute sie begleiteten. Vielleicht kennst du Leute, die in andere Länder, Dörfer oder Städte gegangen sind, um die Botschaft von Jesus weiterzugeben. Schreibe ihre Namen auf oder male ein Bild von ihnen und bete diese Woche für sie. Wenn du niemanden mit Namen kennst, dann such dir ein Land aus und bete für alle Menschen, die dort anderen von Jesus erzählen.



## PAULUS IN ATHEN

### APOSTELGESCHICHTE 17,16-34

Paulus war schlau, oder? Er sagte den Athenern nicht, dass es falsch oder dumm von ihnen war, Götzen anzubeten – das hätte sie nur wütend gemacht. Stattdessen verband Paulus das, was er über Gott wusste, mit etwas, das die Athener kannten – ihrem unbekanntem Gott. Deshalb waren die Leute interessiert und hörten Paulus zu. Manche von ihnen begannen sogar Jesus nachzufolgen. Tausche dich in der Familie, in deiner Kleingruppe oder mit jemand anderem darüber aus:

Sprich über einige der verschiedenen Arten, wie wir von Jesus erfahren können. Sage, auf welche Weise du am liebsten mehr von ihm erfährst. Denke an jemanden, den du kennst und der vielleicht noch nicht so viel über Jesus weiß. Wie würde es aussehen, ihm von Jesus zu erzählen? Wäre es genauso oder anders, als du selbst von Jesus erfahren hast?

### Apostelgeschichte 17 – Paulus kommt auf seiner Missionsreise nach Thessalonich, Beröa und Athen

Warum, glauben Sie, wurden die Juden neidisch (Vers 5)?

Wie kann man sich heute den edlen Charakter der Einwohner von Beröa (Vers 11) zu eigen machen?

Auf dem Areopag (Vers 22) begann Paulus seine Botschaft mit etwas, das den Zuhörern vertraut war. Wie könnte man sich dieses Beispiel heute in der Evangelisation zunutze machen?

### Apostelgeschichte 18 – Paulus ermutigt die Gemeinden in Korinth, Ephesus, Antiochia und Galatien

Vers 2 hilft, die Reisen des Paulus zu datieren.

Die Nachricht über die Vertreibung der Juden aus Rom hilft, den Brief des Paulus an die Römer zu verstehen.

Paulus war Zeltmacher von Beruf (Vers 3).

Wenn Sie Christus bezeugen wollen und dabei Widerstand erfahren (Vers 6), überlassen Sie die Sache dann Gott und gehen Sie weiter?

Paulus blieb eine Weile in Korinth (Vers 11).

### Apostelgeschichte 19 – Paulus verbringt einige Zeit in Ephesus. Es gibt Widerstand gegenüber dem Evangelium

Was erfährt man hier über die Verwendung des Namens Jesu (Verse 13-17)?

Ging es den Leuten um ihren Glauben oder um ihr Einkommen (Verse 23-27)?

### Apostelgeschichte 20 – Paulus reist weiter durch Mazedonien und Griechenland und erweckt einen Toten zum Leben

Paulus änderte seine Pläne (Vers 3).

Eine kurze, aber bemerkenswerte Geschichte (Verse 7-12), die zeigt, wie gewaltig Gott Paulus gebrauchte.

### Apostelgeschichte 21 – Paulus kehrt schließlich nach Jerusalem zurück und wird nach seiner Ankunft festgenommen

Warum kümmerte sich Paulus diesmal (verglichen mit Vers 3 im vorigen Kapitel) so wenig um die Bedrohung (Vers 13)? Was meinen Sie?

Obwohl er Christ geworden war, blieb Paulus eindeutig auch Jude (Vers 24 und 39).



**Apostelgeschichte 22 – Paulus beschreibt seine jüdische Abstammung**

Gott sprach zu Paulus in einer Vision (Verse 17-21). Spricht er auch heute noch auf diese Weise oder war das ein Phänomen der frühen Kirche?

**Apostelgeschichte 23 – Paulus entkommt einem Hinterhalt**

Paulus spaltete den Hohen Rat mithilfe seiner Kenntnisse über unterschiedliche Glaubensüberzeugungen (Verse 6.7). Hat er die Wahrheit manipuliert oder war seine Aussage völlig richtig?

**Apostelgeschichte 24 – Die Verhandlung des Paulus vor Felix**

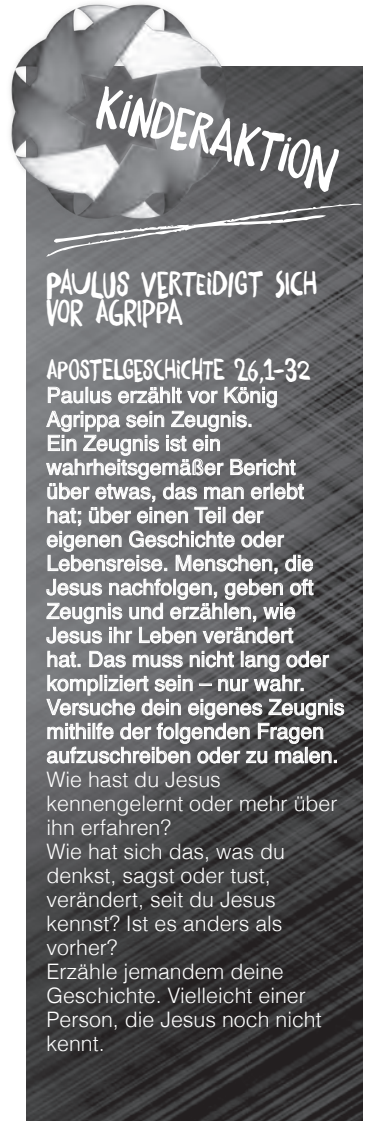
Als Paulus über das kommende Gericht sprach, bekam Felix Angst und beschloss, dass er nichts weiter darüber hören wollte (Vers 25). Ist das ein Thema, das Menschen auch heute vom Evangelium abschreckt? Sollten wir es vermeiden, um niemanden vor den Kopf zu stoßen?

**Apostelgeschichte 25 – Paulus legt bei seinem Verhör Zeugnis vor Festus und König Agrippa ab**

Vergleichen Sie die Verteidigungsrede des Paulus mit dem Schweigen Jesu vor Gericht. Was denken Sie über diesen Gegensatz?

**Apostelgeschichte 26 – Das Zeugnis des Paulus**

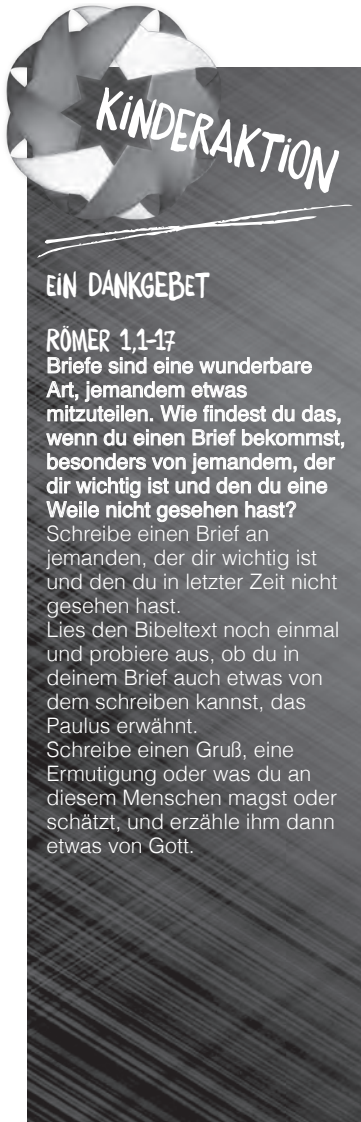
Paulus erzählt von seinen Lebenserfahrungen, um das Evangelium zu verkündigen. Was ist Ihr Lebenszeugnis?



**KINDERAKTION**

**PAULUS VERTEIDIGT SICH VOR AGRIPPA**

**APOSTELGESCHICHTE 26,1-32**  
Paulus erzählt vor König Agrippa sein Zeugnis. Ein Zeugnis ist ein wahrheitsgemäßer Bericht über etwas, das man erlebt hat; über einen Teil der eigenen Geschichte oder Lebensreise. Menschen, die Jesus nachfolgen, geben oft Zeugnis und erzählen, wie Jesus ihr Leben verändert hat. Das muss nicht lang oder kompliziert sein – nur wahr. Versuche dein eigenes Zeugnis mithilfe der folgenden Fragen aufzuschreiben oder zu malen. Wie hast du Jesus kennengelernt oder mehr über ihn erfahren? Wie hat sich das, was du denkst, sagst oder tust, verändert, seit du Jesus kennst? Ist es anders als vorher? Erzähle jemandem deine Geschichte. Vielleicht einer Person, die Jesus noch nicht kennt.



## KINDERAKTION

### EIN DANKGEBET

#### RÖMER 1,1-17

Briefe sind eine wunderbare Art, jemandem etwas mitzuteilen. Wie findest du das, wenn du einen Brief bekommst, besonders von jemandem, der dir wichtig ist und den du eine Weile nicht gesehen hast?

Schreibe einen Brief an jemanden, der dir wichtig ist und den du in letzter Zeit nicht gesehen hast.

Lies den Bibeltext noch einmal und probiere aus, ob du in deinem Brief auch etwas von dem schreiben kannst, das Paulus erwähnt.

Schreibe einen Gruß, eine Ermutigung oder was du an diesem Menschen magst oder schätzt, und erzähle ihm dann etwas von Gott.

### Apostelgeschichte 27 – Paulus segelt nach Rom und erleidet Schiffbruch

Trägt die häufige Erwähnung von „wir“ durch den Verfasser zur Glaubwürdigkeit des Berichts bei (Vers 2)?

Ist dieses Kapitel nur aus historischer Sicht nützlich, oder um die Geschichte der Reisen des Paulus zu erzählen? Gibt es darin etwas, das Sie lernen und auf Ihr Leben anwenden können?

### Apostelgeschichte 28 – Paulus überlebt einen Schlangenbiss auf Malta und erreicht schließlich Rom

Beachten Sie, wie rasch die Menschen ihre Meinung über Paulus änderten (Verse 4-6).

Paulus wurde ermutigt, als er andere Christen sah (Vers 15). Sind Sie ein Ermutigter?

Manche glaubten das Evangelium und andere nicht (Vers 24). War das Wirken des Paulus erfolgreich? Wie beurteilen Sie Ihren Erfolg beim Weitergeben des Evangeliums?

### Römer 1 – Paulus schreibt an die Christen in Rom

Die Christen in Rom waren vorwiegend Heiden, wahrscheinlich weil die Juden vom Kaiser vertrieben worden waren (Vers 13).

Paulus erklärt den Heidenchristen unmissverständlich ihren Platz in der Heilsgeschichte und erinnert sie daran, dass sie nicht besser sind als die messianischen Juden (Vers 16).

Was sind die „unnatürlichen“ und „schändlichen“ Handlungen, von denen Paulus in den Versen 26 und 27 schreibt? Ist es möglich, dass solche Handlungen heute in Gottes Augen nicht mehr falsch sind?

Schrieb Paulus in ein bestimmtes Umfeld hinein, das man nicht mehr auf unsere Gesellschaft übertragen kann, oder sind das Verse, die wir wegen ihrer Konsequenzen so selten beachten?

### Römer 2 – Paulus schreibt an Heidenchristen über Gottes Gericht und das Gesetz

Juden und Heiden wurden durch Christus errettet und werden nach demselben Maß beurteilt (Verse 9-11).

Wie lässt sich die Lehre des Paulus auf unser Verständnis übertragen (Verse 28.29)?

### Römer 3 – Gottes Treue und unsere Gerechtigkeit durch den Glauben

Zeigen die Zehn Gebote, dass wir Vergebung brauchen (Vers 20)?

Weitere Belege für die Gottheit Jesu (Verse 23.24).

#### **Römer 4 – Rechtfertigung geschieht alleine durch den Glauben**

Paulus erklärte, wie Abraham durch den Glauben gerechtfertigt wurde. Warum war Paulus diese Erklärung so wichtig? Welche Relevanz hat sie heute?

#### **Römer 5 – Durch Adam sind wir Sünder, aber durch Jesus erfahren wir Vergebung**

Stimmt das mit Ihrer Erfahrung überein (Verse 3.4)? Paulus sprach über Adam als einer wirklichen historischen Person, genauso wie Mose (Verse 12-14). Wie mögen das diejenigen sehen, die bezweifeln, dass die Schöpfungsgeschichte der Bibel echt, wahr und historisch zutreffend ist?

#### **Römer 6 – Sklaven der Gerechtigkeit statt Sklaven der Sünde**

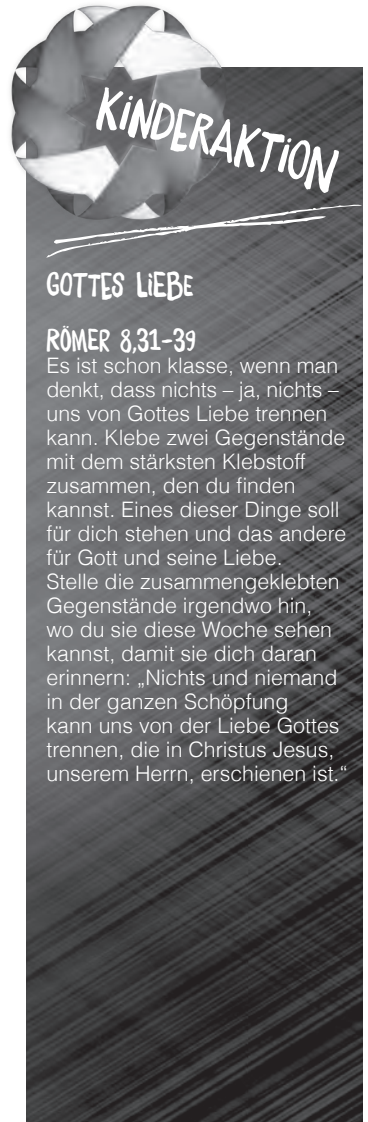
Erklärt dieses Kapitel die Verbindung zwischen Errettung und Heiligung? Kann jemand gerettet sein, ohne sich um Heiligung zu bemühen?

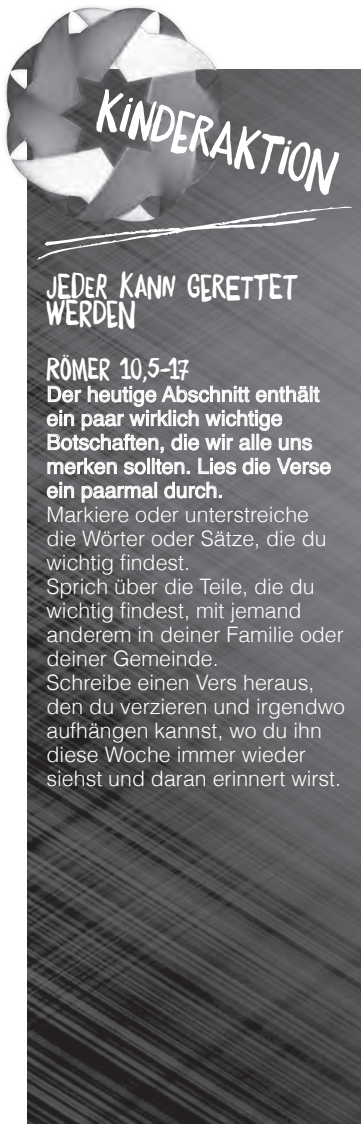
#### **Römer 7 – Paulus kämpft mit der Sünde**

Können Sie die Situation von Paulus nachempfinden (Verse 15-20)?

#### **Römer 8 – Es gibt keine Verurteilung für die, die in Christus Jesus sind**

Verstehen Sie, was Paulus mit dem „Seufzen in uns selbst“ meint (Vers 23)? Kennen Sie das auch? Kennen Sie Zeiten, in denen Sie beten möchten, aber keine Worte finden (Verse 26.27)? Wie ermutigend sind diese Verse? Wie verstehen Sie diese Worte von der Vorherbestimmung (Verse 29.30)? Spricht Paulus über Gläubige, die bereits gestorben sind? Spricht er über Juden oder Christen im Allgemeinen? Ist das ein Argument für die Vorherbestimmung (Prädestination) jedes Einzelnen?





### **Römer 9 – Paulus erklärt die Souveränität Gottes bei der Verkündigung des Evangeliums an die Heiden**

Zu Vers 5 nennt eine Fußnote der Neuen Genfer Übersetzung verschiedene andere Übersetzungsmöglichkeiten. Worin unterscheiden sie sich und warum haben sich die Übersetzer wohl für diese Fassung entschieden?

Kennt Sie Menschen, Gruppen oder Gemeinden, die sich für ihre Errettung mehr auf „gute Werke“ verlassen als auf den Glauben an Jesus (Verse 30-33)?

### **Römer 10 – „Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden“ (Vers 13)**

Kennt Sie jemanden, der das Evangelium hören sollte (Verse 14.15)? Gibt es irgendeinen Grund, warum Gott Sie nicht gebrauchen könnte, um jemandem die gute Nachricht weiterzugeben?

### **Römer 11 – Der Rest Israels**

Glauben Sie, dass Gott seine Beziehung zu Israel durch die Beziehung zur Gemeinde ersetzt hat, oder werden die Juden durch den Glauben an Jesus Christus wieder in eine Beziehung zu Gott „eingepfropft“ (Verse 11-27)?

Liegen die Wurzeln des Christentums im Judentum? Worin besteht der größte lehrmäßige Unterschied zwischen Juden und Christen?

### **Römer 12 – Hasst das Böse; haltet fest am Guten**

Was ist das „Muster dieser Welt“ (Vers 2)?

Wie verstehen Sie Vers 11? Fehlt es Ihnen jemals an Eifer?

### **Römer 13 – Die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes**

Sollten wir uns den Behörden unterordnen, auch wenn wir mit ihnen nicht einverstanden sind (Verse 1-7)?

Glauben Sie, Vers 8 enthält ebenso finanzielle wie praktische und geistliche Ratschläge?



### Römer 14 – Paulus mahnt zur Rücksichtnahme

Womit hatten die Gläubigen in Korinth zu kämpfen (Verse 1-4)?  
Besteht die Gefahr, diese Inhalte allzu sehr zu vereinfachen?  
Welche Tage sind für Sie von besonderer Bedeutung (Vers 5)? Spielt es eine Rolle, an welchem Tag der Ruhetag gehalten wird (2. Mose 20,8)?  
Finden Sie dieses Kapitel befreiend?

### Römer 15 – Christen sollten einander annehmen

Kann Einheit durch Vielfalt ausgedrückt werden (Verse 5-7)? Was ist der Unterschied zwischen Einheit und Uniformität?

### Römer 16 – Paulus sendet letzte Grüße und warnt vor Irrlehren

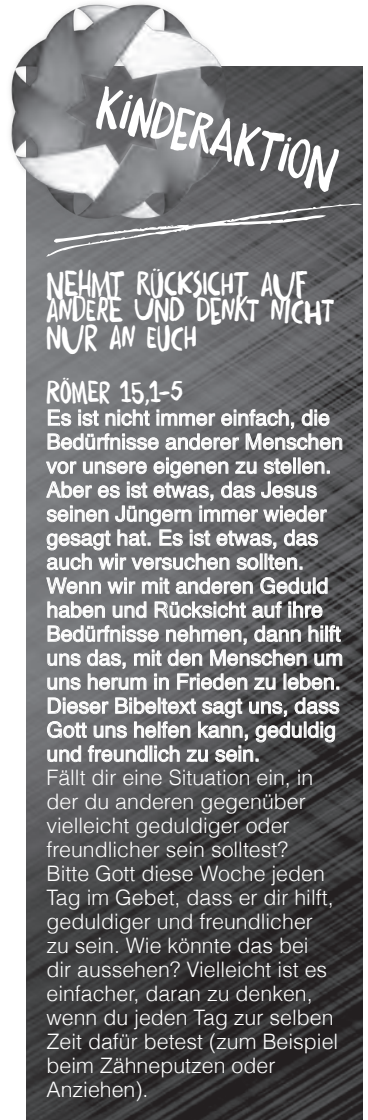
Welchen Rat gab Paulus dieser Gemeinde im Blick auf Irrlehrer (Vers 17)? Bekräftigt dieser Rat das in Römer 15 Gesagte oder schränkt er es ein? Sollten Einheit und Annahme um jeden Preis bewahrt werden – auch auf Kosten der Lehre und der Wahrheit? Oder bringt die Bewahrung der Einheit es manchmal mit sich, dass Wahrheit und Irrlehre voneinander getrennt werden müssen?

### 1. Korinther 1 – Paulus beginnt seinen Brief an die Gemeinde in Korinth

Jeder, der den Namen des Herrn Jesus Christus anruft, ist in diesen Gruß eingeschlossen (Vers 2).  
Spaltung in der Gemeinde war offenbar ein häufiges Problem. Versuchte Paulus durch gesunde Lehre Einheit zu bringen (Verse 10-12)?  
Warum betrachtete Paulus die Wassertaufe nicht als Teil seines Verkündigungsdienstes (Vers 17)?

### 1. Korinther 2 – Gottes Weisheit wird offenbart

Inwieweit ist es für intellektuell Demütige einfacher, das Evangelium anzunehmen, als für intellektuell Stolze? Inwiefern ist Gottes Weisheit jeder menschlichen Weisheit überlegen?




**KINDERAKTION**

**NEHMT RÜCKSICHT AUF ANDERE UND DENKT NICHT NUR AN EUCH**

**RÖMER 15,1-5**  
Es ist nicht immer einfach, die Bedürfnisse anderer Menschen vor unsere eigenen zu stellen. Aber es ist etwas, das Jesus seinen Jüngern immer wieder gesagt hat. Es ist etwas, das auch wir versuchen sollten. Wenn wir mit anderen Geduld haben und Rücksicht auf ihre Bedürfnisse nehmen, dann hilft uns das, mit den Menschen um uns herum in Frieden zu leben. Dieser Bibeltext sagt uns, dass Gott uns helfen kann, geduldig und freundlich zu sein.

Fällt dir eine Situation ein, in der du anderen gegenüber vielleicht geduldiger oder freundlicher sein solltest? Bitte Gott diese Woche jeden Tag im Gebet, dass er dir hilft, geduldiger und freundlicher zu sein. Wie könnte das bei dir aussehen? Vielleicht ist es einfacher, daran zu denken, wenn du jeden Tag zur selben Zeit dafür betest (zum Beispiel beim Zähneputzen oder Anziehen).



**KINDERAKTION**

**ZUSAMMENARBEITEN FÜR GOTT**

**1. KORINTH 3,4-9**  
Wenn du Sport treibst, an einem Projekt in der Schule mitarbeitest, in einer Band spielst oder zu einer Gruppe gehörst, weißt du sicher, wie wichtig Teamwork ist. Ohne das wird es wirklich schwer, ein Spiel zu gewinnen, eine Aufgabe zu erledigen oder ein Lied zu spielen. Teamwork bedeutet, dass alle zusammen für ein gemeinsames Ziel oder dasselbe Ergebnis arbeiten. Wenn du Jesus nachzupflegen beginnst, wirst du ein Teil seines Teams und es ist wirklich wichtig, mit anderen Nachfolgern von Jesus zusammenzuarbeiten, um seine gute Nachricht weiterzugeben. Denke über dein Korps oder deine Gemeinde nach und sprich mit deiner Familie oder Kleingruppe darüber: Wie arbeiten Menschen zusammen, um anderen von Jesus zu erzählen? Nimm dir Zeit, so viele Beispiele wie möglich aufzuschreiben. Nehmt euch ein großes Blatt Papier, auf das alle gemeinsam malen können. Schreibt in die Mitte „So sieht es aus, von Jesus zu erzählen ...“ und malt darum herum so viele Beispiele von eurer Liste wie möglich. Achtet darauf, dass eure Bilder zeigen, wie Leute zusammenarbeiten können.

**1. Korinther 3 – Paulus mahnt zu Einheit und Demut in der Gemeinde**

Gibt es für das Problem, von dem Paulus spricht, eine moderne Entsprechung (Verse 1-5)? Gibt es die Gefahr, die Worte bestimmter großer christlicher Leiter überzubetonen und das, was in der Bibel steht, zu vernachlässigen?

Was ist der „Tag des Gerichts“ (Vers 13)? Über welches „Werk“ spricht Paulus und über welches „Feuer“?

Was ist der „Lohn“ (Verse 14.15)?

**1. Korinther 4 – Paulus warnt vor Überheblichkeit**

Was sind „Gottes Geheimnisse“ (Vers 1)?

Ist Paulus hier sarkastisch (Vers 10)?

**1. Korinther 5 – Der Gemeinde wird geraten, sich um ihre inneren Angelegenheiten zu kümmern**

Was bedeutet „aus eurer Mitte verstoßen“ (Vers 2)? Heißt das Ihrer Meinung nach, eine bestimmte Gemeinde nicht mehr zu besuchen oder sich mit der betreffenden Person nicht mehr abzugeben (Vers 11)?

Kann diese Strafaktion als Richtschnur für ähnliche Probleme in der heutigen Kirche genutzt werden (Verse 1-5)?

Gibt es Anlässe, bei denen innerhalb der Gemeinde Urteile vollstreckt werden müssen (Verse 11.12)?

**1. Korinther 6 – Paulus fordert die Gemeinde auf, Streitigkeiten intern zu klären**

Sollten Streitigkeiten zwischen Gläubigen vor nichtchristliche Richter getragen werden oder versucht dieser Absatz die Leser auf die größeren Zusammenhänge hinzuweisen (Verse 1-6)?

Wie verstehen Sie die Verse 9 und 10? Gibt es in dieser Aufzählung Verhaltensweisen, die heute in der Kirche zulässig sind? Ist es legitim, sich eine Theologie auf Grundlage des gesellschaftlich Akzeptierten „zu basteln“?

Lässt sich diese Ermahnung (Verse 19.20) auch diesbezüglich ausweiten, dass wir Gott hinsichtlich Drogen, Sport, Essen und Schlafen mit unserem Leib ehren sollen?

**1. Korinther 7 – Paulus unterscheidet zwischen seinem Rat und dem des Herrn**

Wie würden Sie dieses Kapitel zusammenfassen?

### 1. Korinther 8 – Wissen ist nicht wichtiger als Liebe und Fürsorge

Was, glauben Sie, bedeutet Vers 2?

Finden Sie auch, dass es in diesem Kapitel darum geht, sein Gewissen rein zu halten und anderen zu helfen, dass sie das auch tun?

Gibt es etwas, das Sie weniger aus Gehorsam als aus einer Gewissensentscheidung heraus tun oder lassen?

### 1. Korinther 9 – Verkündigung und Lebensunterhalt

Was brachte Paulus Ihrer Meinung nach dazu, diese Fragen und Feststellungen zu schreiben (Verse 3-12)?

Inwieweit treffen die Verse 19-22 und 24-27 auf Sie zu?

### 1. Korinther 10 – Warnungen aus der Geschichte, Freiheit und Verantwortung

Bereits erwähnte und noch folgende Themen weisen darauf hin, dass es in der Gemeinde wohl einige Juden gab (Vers 1).

Können Sie sich an Momente erinnern, in denen Sie den Eindruck hatten, einer Versuchung nicht standhalten zu können (Vers 13)? Hat Gott Ihnen einen Ausweg geschenkt?

Fallen Ihnen Beispiele ein, wo alles erlaubt, aber nicht alles gut ist (Vers 23)?

### 1. Korinther 11 – Anweisungen zum Gottesdienst und zum Abendmahl

Kann es sein, dass Paulus sich auf seine jüdischen Traditionen bezieht und keine Regeln für heidenchristliche Gemeinden aufstellt (Vers 2)?

Paulus erlaubte Frauen, Leitungsfunktionen in der Gemeinde zu übernehmen (Vers 5).

### 1. Korinther 12 – Geistesgaben und ihre Wechselbeziehung

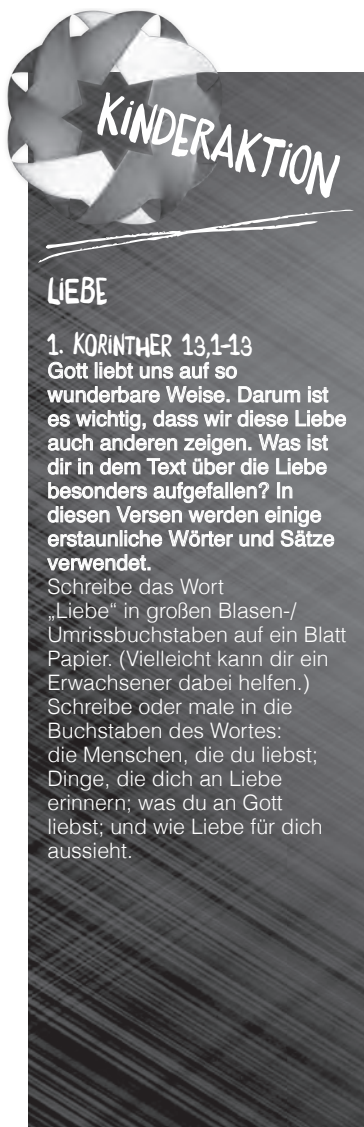
Kennen Sie die neun Gaben des Heiligen Geistes, die Paulus als Beispiele aufzählt (Verse 8-10)? Wie würden Sie zusammenfassen, was Paulus in diesem Kapitel lehrt?

**KINDERAKTION**

**GEISTESGABEN**

**1. KORINTH 12,1-31**  
Paulus sagt, die Gemeinde ist wie ein Körper mit vielen verschiedenen Teilen, die alle zusammenarbeiten. Es wäre komisch, wenn der ganze Körper nur aus einem Auge, einem Ohr oder einem Finger bestehen würde! Dann könnte er sehr gut sehen, hören oder zeigen, aber – alleine – könnte er sonst nicht viel tun! Genauso würde die Gemeinde nicht richtig funktionieren, wenn alle Gemeindeglieder Lehrer, Prediger, Heiler oder Propheten wären. In einer Gemeinde klappt es dann am besten, wenn Leute mit verschiedenen Geistesgaben zusammenarbeiten. Und denk daran, jeder hat etwas Wichtiges beizutragen.

Schau dir den Bibeltext noch einmal an und unterstreiche alle verschiedenen Arten von Geistesgaben, die Paulus erwähnt. Frage diese Woche einen Leiter in deinem Körper oder jemanden in deiner Familie, was seine geistlichen Gaben sind, wie er das herausgefunden hat und wie er sie einsetzt, um Jesus zu dienen.



**1. Korinther 13 – Im „Liebeskapitel“ beschreibt Paulus die größte Geistesgabe**

Denken Sie an den Menschen, dem Sie am nächsten stehen. Entspricht Ihre Liebe zu ihm dieser Definition (Verse 4-7)?  
Was erkennen wir „bruchstückhaft“ (Verse 9-12)?

**1. Korinther 14 – Paulus spricht über verschiedene Gaben und die Notwendigkeit eines geordneten Gottesdienstes**

Die Gaben des Predigens und der Zungenrede – welche von ihnen ist wichtiger (Verse 1-25)?  
Ist Ihnen schon einmal eine Person (oder Gruppe) begegnet, die die Gabe der Zungenrede besonders betont hat?  
Ist Zungenrede falsch? Ist es hilfreich für einen selbst, wenn man in Zungen redet? Und für andere?  
Wie würden Sie reagieren, wenn jemand im Gottesdienst am Sonntagmorgen anfangen würde, in Zungen zu reden?  
Was würden Sie in einer solchen Situation von der Gemeindeleitung erwarten (Vers 39)?

**1. Korinther 15 – Dieses Kapitel beschreibt die Bedeutung der Auferstehung**

Wie wichtig ist der Glaube an die Auferstehung insgesamt für Ihren Glauben (Verse 12-19)?  
Versuchen Sie sich vorzustellen, wie das Leben wäre, wenn Sie nicht an die Auferstehung glauben würden.  
„Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden“ (Verse 51-53). Was bedeutet das Ihrer Ansicht nach?

**1. Korinther 16 – Paulus äußert einige persönliche Bitten und sendet abschließende Grüße**

Die Sammlungen sollten entsprechend dem persönlichen Einkommen erfolgen (Vers 2). Entsprechen Ihre Spenden Ihrem Einkommen? Woher wissen Sie das?  
Was meinen Sie zu Vers 22?

**2. Korinther 1 – Paulus hat seine Pläne geändert und schreibt erneut an die Gemeinde in Korinth**

Warum, denken Sie, wollte Paulus die Leser über seine Schwierigkeiten informieren (Vers 8)?  
Bringen Gebete Gott dazu, anders zu handeln als er es sonst tun würde (Vers 11)?



**2. Korinther 2 – Paulus beschreibt die Christen als einen „Wohlgeruch Christi“**

Ist Ihnen bewusst, welchen geistlichen „Geruch“ Sie für diejenigen haben, die das Evangelium hören wollen, und die, die es nicht hören wollen (Vers 15)?

**2. Korinther 3 – Leben, das die Herrlichkeit des Herrn widerspiegelt**

Wenn Ihr Leben nicht die Herrlichkeit des Herrn widerspiegelt, wie könnte sich das auf andere auswirken (Vers 18)?

**2. Korinther 4 – „Die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare“**

Glauben Sie, dass Sie auferstehen werden? Worauf stützen Sie Ihren Glauben (Vers 14)?

Wie können Sie Ihre Augen auf das Unsichtbare richten (Vers 18)?

**2. Korinther 5 – Gott versöhnt sich mit der Welt durch Christus**

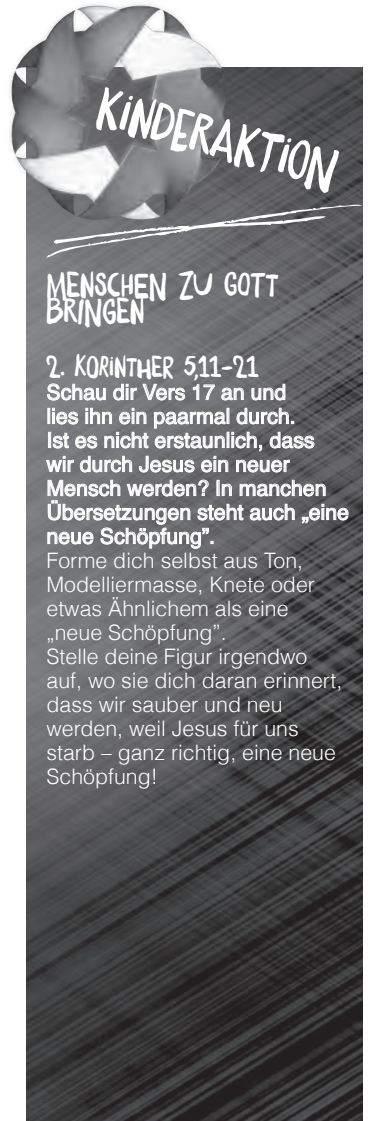
Inwieweit kann man unsere jetzigen Körper mit Zelten vergleichen (Verse 1-4)?

Die Errettung kommt zwar alleine durch den Glauben, aber weist Vers 10 darauf hin, dass Werke auch beurteilt werden?

Sind Sie ein Botschafter Christi, der anderen die Botschaft überbringt, sich mit ihm versöhnen zu lassen (Vers 20)?

**2. Korinther 6 – „Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?“ (Vers 14)**

Mit wem sollen die Christen laut Paulus keine Gemeinschaft haben, und in welchem Umfeld – Ehe, Freundschaft (Verse 14-18)? Meint er innerhalb der Kirche oder gegenüber anderen Religionen?





## GROßZÜGIG GEBEN

### 2. KORINTHER 8,1-15

In der Zeit der ersten Christen gab es Menschen, die alles hatten, was sie brauchten, und Menschen, die nichts hatten – genau wie heute. Wenn wir großzügig abgeben, wird die Welt etwas gerechter, weil es anderen hilft, die in Not sind. Manchmal glauben wir, Geben bedeutet nur Geld, aber es gibt viele Arten, wie wir großzügig geben können, unter anderem Zeit, Ermüdung, Freundschaft und Annahme sowie praktische Dinge wie Essen, Kleider und Wohnung. **Macht in der Familie oder Kleingruppe Folgendes:**

Legt etwa 40 Dinge (Bleistifte, Spielmarken, Blöcke, Marmeln) in die Mitte eurer Gruppe.  
Schreibt die Zahlen 0-10 auf Zettel und legt sie in eine Schachtel.  
Lasst reihum jeden eine Nummer aus der Schachtel ziehen und dann diese Anzahl Gegenstände aus der Mitte nehmen, bis alle weg sind.  
Sprecht darüber, wie viele Dinge jeder am Schluss hat.  
Haltet ihr es für gerecht, dass manche mehr bekommen haben als andere?  
Wie könntet ihr diese Aktivität gerechter gestalten?

### 2. Korinther 7 – Paulus wird durch die Reaktionen auf seinen vorherigen Brief ermutigt

Was kann in Ihrem Leben heute Körper und Geist „beschmutzen“ (Vers 1)? Wie würden Sie den Unterschied zwischen der „Traurigkeit nach Gottes Willen“ und der „Traurigkeit der Welt“ (Vers 10) erklären?

### 2. Korinther 8 – Die Gemeinde in Korinth wird ermahnt, sich in der Gnade des Lebens hervorzutun

Was bedeutet Vers 12 im Blick auf Ihre finanziellen Spenden? Wer ist dieser „Bruder“ (Vers 18)? Hat Paulus seinen Namen bewusst nicht genannt, und warum?

### 2. Korinther 9 – Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb

Ein wichtiger Vers zu einem bisweilen heiklen Thema – Geld (Vers 7)! Wie viel geben Sie? Geben Sie fröhlich oder widerwillig? Überprüfen Sie Ihre Spenden von Zeit zu Zeit? Spiegelt Ihr Geben wider, welche Bedeutung Sie dem Werk Gottes zumessen?

Dieser Vers besagt, dass Gott nicht nur weiß, wie viel Sie geben, sondern auch in welcher Haltung Sie es tun. Geben Sie, weil es erwartet wird, weil es gebraucht wird, weil es von Ihnen erwartet wird, aus Gehorsam – oder ein Stück weit aus all diesen Gründen?

### 2. Korinther 10 – Paulus verteidigt seinen Dienst

Haben Sie schon einmal innegehalten und ernsthaft über das Zeugnis nachgedacht, das Gott Ihnen ausstellt (Vers 18)?

### 2. Korinther 11 – Paulus warnt die Gemeinde vor Irrlehrern

Was bedeutet der Begriff „Engel des Lichts“ in Vers 14 (Verse 1-15)? Ist es vorstellbar, dass sich Menschen in Ihrer Gemeinschaft als christliche Lehrer und Prediger „ausgeben“, die in Wirklichkeit „falsche Apostel“ und „betrügerische Arbeiter“ sind? Falls ja, was können Sie tun, um dem vorzubeugen, um sich zu schützen und die Wahrheit zu verkündigen?

## 2. Korinther 12 – Paulus spricht über seinen „Pfahl im Fleisch“ und Gottes Gnade

Paulus hält es für möglich, dass ein Mensch (durch Gott) von der Erde in den Himmel entrückt wird (Verse 1-4). Untermauert das die Plausibilität einer künftigen Entrückung der Gemeinde? Können Sie sich vorstellen, was Paulus' Pfahl im Fleisch sein könnte (Vers 7)? Warum bekam Paulus diesen Pfahl im Fleisch? Könnte das ein Grund dafür sein, warum es in unserem Leben manchmal beständige Irritationen oder Hindernisse gibt?

## 2. Korinther 13 – Paulus schließt mit letzten Warnungen und Grüßen

Gute Ratschläge an die Christen: Strebt nach Vollkommenheit; hört auf die Ermahnungen der Schrift; seid eines Sinnes; lebt im Frieden (Vers 11).

## Galater 1 – Die Gemeinden in Galatien werden beschuldigt, Irrlehren bei sich zu dulden

Diese Worte klingen sehr streng, was vielleicht ihre Bedeutung widerspiegelt (Verse 6-9). Können wir es uns leisten, sie 2 000 Jahre später weniger ernst zu nehmen?

## Galater 2 – Heiden sollten nicht gezwungen werden, jüdische Gebräuche zu befolgen

Ist das dieselbe Offenbarung, die Paulus in 2. Korinther 12 erwähnte (Verse 1,2)?

Stützt das Wissen um die Fehler einiger der großen Apostel die Verlässlichkeit und Echtheit der Schrift (Verse 11-14)?

## Galater 3 – Das Heil kommt durch den Glauben, nicht durch das Halten des Gesetzes

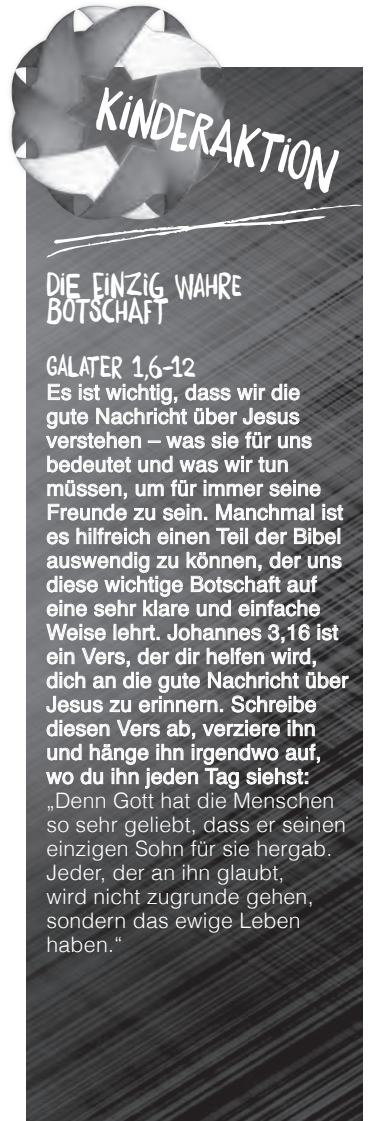
Kennen Sie Menschen, die sagen, sie hoffen gut genug zu sein, um gerettet zu werden (in den Himmel zu kommen)?

Denken Sie jemals darüber nach, dass Gott Sie liebt, ganz gleich wie treu und gehorsam Sie sind?

Ist es verlockend zu denken, dass man sich das Heil verdienen kann, indem man ein guter Christ ist?

Warum ist es wichtig sich bewusst zu sein, dass wir uns das Heil nicht durch unsere Bemühungen verdienen können?

Das Heil kommt durch Gnade allein durch den Glauben. Das stimmt zwar, aber ist es manchmal schwer, diese Lehre anzunehmen?





## GNADE, NICHT WERKE

### EPHESER 2,1-10

Manchmal ist es verlockend, anderen Leuten zu sagen, wie toll wir sind – all die krassen Dinge, die wir getan haben, und all die schlaun Worte, die wir gesagt haben. Aber in diesem Bibeltext lesen wir, dass nichts, was wir tun, uns die ewige Freundschaft mit Gott verdienen wird, egal wie genial wir uns finden. Gott hat schon alles getan, was notwendig war. Er hat Jesus geschickt. Jesus ist Gottes wertvolles Geschenk an uns – wir brauchen nur an ihn zu glauben. Wähle eine der folgenden Aktivitäten aus:

Male ein Bild von Jesus.

Verpacke eine kleine Schachtel in Geschenkpapier und schreibe „Jesus“ außen darauf.

Bastle eine Karte, indem du ein Stück Papier oder Karton in der Mitte faltest. Verziere sie und schreibe „Jesus“ hinein.

Schenke dein Bild, dein Geschenk oder deine Karte jemand anderem und erkläre, dass Jesus das besondere Geschenk von Gott für dich und für ihn ist – nicht weil ihr irgendetwas getan habt, sondern einfach wegen Gottes Liebe und Gnade.

### Galater 4 – Paulus macht sich Sorgen um die Galater

Ist das ein weiterer Hinweis darauf, dass seine schlechten Augen der Pfahl im Fleisch waren, der in 2. Korinther 12 erwähnt wird (Vers 15)? Könnte die Ursache darin liegen, dass er bei seiner Berufung geblendet wurde (vgl. Apostelgeschichte 9)?

Paulus spricht über die Realität des Abfalls – die Freude an der Heiligung zu verlieren und sich vom Heil abzuwenden (Verse 8-20). Kann das auch bei uns heute geschehen?

### Galater 5 – Paulus spricht über die Freiheit in Christus

Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus ist die Errettung durch Gnade durch den Glauben an Jesus (Verse 1-6). Die Beschneidung war ein Zeichen der Abkehr vom Glauben, der durch das Vertrauen auf das jüdische Gesetz ersetzt wurde. Paulus argumentiert, dass solche Rituale unnötig sind. Gibt es heute Rituale, bei denen wir in Versuchung kommen könnten, sie als notwendig für unser Christsein zu betrachten? Können Sie sich die neun Früchte des Heiligen Geistes einprägen, die wir alle in unserem Leben wachsen lassen sollten (Verse 22.23)?

### Galater 6 – „Gott lässt sich nicht spotten“

Ist Vers 11 ein weiterer Hinweis darauf, dass Paulus sehr schlechte Augen hatte (siehe auch Galater 4,15)?

Finden Sie die Verse 7-9 ermutigend, wenn es um Gerechtigkeit in der Welt geht? Glauben Sie, dass wir sofort, zu Gottes Zeit oder in der Ewigkeit „ernten, was wir gesät haben“?

### Epheser 1 – Paulus dankt Gott für die Gläubigen in Ephesus

In Vers 13 sagt Paulus, dass wir den Heiligen Geist haben, aber in Vers 17 betet er um den Heiligen Geist. Wir würden Sie diese Verse miteinander in Einklang bringen?

In welchem Sinn ist die Gemeinde der „Leib“ Christi (Verse 22.23)?

### Epheser 2 – Gerettet durch Gnade, nicht durch Werke

Wie werden wir gerettet (Vers 8)?

Retten uns Rituale, Zeremonien, gute Werke, Gottesdienstbesuch und Loyalität gegenüber Arbeitsbereichen im Korps (Vers 9)?

Können wir als Christen, denen das ewige Leben durch den Glauben an Christus verheißen ist, uns zurücklehnen und uns keine Gedanken über unser Verhalten machen (Vers 10)?



**Epheser 3 – „Durch den wir Freimut und Zugang haben in aller Zuversicht durch den Glauben an ihn“ (Vers 12)**

Inwieweit glauben wir das, praktizieren es und erzählen anderen davon?

**Epheser 4 – Paulus spricht über die Einheit im Leib Christi**

Was ist die „eine Taufe“ (Verse 4.5)? Geht es dabei mehr um ein gemeinsames Bekenntnis unseres Glaubens an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist als um die Form, in der diese Taufe geschieht? Inwiefern sind Ihr Wissen und Ihre Erkenntnis von Gott und der Heiligen Schrift im letzten Jahr gewachsen (Verse 11-16)? Werden hier Verhaltensweisen genannt, die Sie aus Ihrem Leben entfernen sollten (Verse 29-32)?

**Epheser 5 – Ein kurzer Leitfaden zum geheiligten Leben und ein Aufruf zur gegenseitigen Achtung in der Ehe**

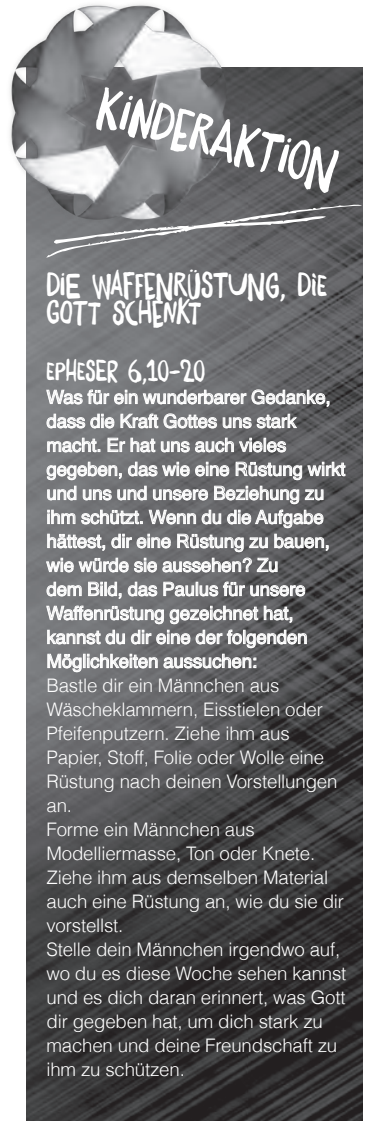
Paulus beschreibt weitere Voraussetzungen für ein Leben in Heiligung (Verse 1-7). Können wir seine Worte nutzen, um in unserem eigenen Verhalten aufzuräumen? Oder beschreibt er Sachen, die wir zu rechtfertigen versuchen? Manche Menschen behaupten aufgrund dieser Stelle (Verse 21-33), die Ansichten des Paulus zur Ehe seien sexistisch. Stimmen Sie dem zu oder liegt hier ein Missbrauch des Textes vor? Fordert der Text zu gegenseitiger Liebe und Respekt in der Ehe auf?

**Epheser 6 – Paulus beschreibt die geistliche Waffenrüstung, die für den geistlichen Kampf nötig ist**

Gibt es den Teufel (Verse 10-18)? Falls ja, hat er Macht über uns? Warum bekommen wir eine „Waffenrüstung“? Wann haben Sie Ihre geistliche Rüstung zum letzten Mal bewusst überprüft? Wer gibt Paulus die Worte zum Verkündigen (Vers 19)?

**Philipper 1 – Paulus lobt die Gemeinde in Philippi für ihre Freude und ihre Gebete**


Können Sie die Gefühle nachvollziehen, die Paulus in Vers 21 ausdrückt? Mussten Sie jemals gegen Widerstand für das Evangelium eintreten (Vers 27)? Falls ja, was haben Sie getan? Falls nein, was würden Sie tun?



**KINDERAKTION**

**DIE WAFENRÜSTUNG, DIE GOTT SCHENKT**

**EPHESER 6,10-20**  
Was für ein wunderbarer Gedanke, dass die Kraft Gottes uns stark macht. Er hat uns auch vieles gegeben, das wie eine Rüstung wirkt und uns und unsere Beziehung zu ihm schützt. Wenn du die Aufgabe hättest, dir eine Rüstung zu bauen, wie würde sie aussehen? Zu dem Bild, das Paulus für unsere Waffenrüstung gezeichnet hat, kannst du dir eine der folgenden Möglichkeiten aussuchen:  
Bastle dir ein Männchen aus Wäscheklammern, Eisstielen oder Pfeifenputzern. Ziehe ihm aus Papier, Stoff, Folie oder Wolle eine Rüstung nach deinen Vorstellungen an.  
Forme ein Männchen aus Modelliermasse, Ton oder Knete. Ziehe ihm aus demselben Material auch eine Rüstung an, wie du sie dir vorstellst.  
Stelle dein Männchen irgendwo auf, wo du es diese Woche sehen kannst und es dich daran erinnert, was Gott dir gegeben hat, um dich stark zu machen und deine Freundschaft zu ihm zu schützen.



**KINDERAKTION**

**WAHRE DEMUT**

**PHILIPPER 2,1-11**  
Paulus wusste genau, wie er Nachfolgern Jesu hilfreiche Tipps geben konnte, ein geheiligtes Leben zu führen. Dieser Text ermahnt uns, nicht eingebildet zu werden, sondern andere für wichtiger zu halten als uns. Lies die Verse noch einmal und schau, was dir besonders auffällt. Ein Tipp: Die Verse 3-5 sind ziemlich wichtig. Vielleicht magst du diese kurzen Verse aufschreiben, das Blatt verzieren und es irgendwo aufhängen, wo es dich an die wichtigen Anweisungen von Paulus erinnert, oder überlege dir, wie du unauffällig etwas Nettes für jemanden tun könntest, ohne dass man dich darum bittet und dass du dafür Lob erwartest – eine gute Tat. Vielleicht ist das eine Aufgabe im Haushalt, bei der du normalerweise nicht helfen würdest. Du könntest auch einem Freund eine ermutigende Notiz schicken, etwas Leckeres teilen, das du gemacht hast, oder jemandem beim Aufräumen helfen.

**Philipper 2 – „Geht so miteinander um, wie Christus es euch vorgelebt hat“ (Vers 5 NLB)**

In diesem Kapitel werden Merkmale der Heiligung aufgezählt. Inwieweit können Sie sie bei sich entdecken?

**Philipper 3 – Paulus ermutigt die Gemeinde, der Heiligung nachzujagen**  
Klingt das so, als wäre das Leben als Christ einfach, oder eher etwas, an dem man arbeiten muss (Verse 13.14)?

Lehrte Paulus eine Entrückungstheologie (Verse 20.21)? (Tote und lebende Christen werden zu einem von Gott bestimmten Zeitpunkt in den Himmel aufgenommen.)

**Philipper 4 – Der Brief schließt mit Ermahnungen, Dank und letzten Grüßen**

Wie ist es möglich, sich immer im Herrn zu freuen (Vers 4)?  
Welcher Zusammenhang besteht zwischen „Sorgen“ (Vers 6) und „Frieden“ (Vers 7)?

**Kolosser 1 – Paulus verkündet die Oberherrschaft Jesu Christi**

Bestätigen die Verse 15-20, dass Jesus Gott ist, der Mensch wurde? Wer sind die „Heiligen“ (Vers 26)?

**Kolosser 2 – Paulus macht das Geheimnis Gottes bekannt**

Das Wort „Sakrament“ kommt von dem Lateinischen sacramentum, das als Übersetzung des griechischen Wortes mysterion (Geheimnis) verwendet wurde, von dem wir den Begriff „Mysterium“ haben (Vers 2). Was ist das Geheimnis Gottes nach Aussage von Paulus?  
Wenn wir Jesus als Herrn und Erlöser in unser Leben aufgenommen haben, kann man dann sagen, dass unser Leben sakramental sein sollte, da wir das Bild Jesu (das Geheimnis Gottes) widerspiegeln? Wie tief verwurzelt ist Ihr Glaube? Fühlen Sie sich von anderen Philosophien und Weltanschauungen angezogen (Verse 7.8)?

### **Koloss 3 – Paulus gibt den Christen in Kolossä Leitlinien zur Heiligung**

Wie praktisch oder relevant sind diese Worte (Verse 18-21)? Galten sie nur für die Zeit, als der Brief geschrieben wurde?

Worin besteht die Gefahr, wenn man diese Verse buchstäblich und ohne Einbeziehung des Kontextes versteht, damals und heute?

Kann sich eine Frau ihrem Mann unterordnen, „wie sich's gebührt in dem Herrn“ (Vers 18), und auf eine Weise, die kein Beispiel für blanken Sexismus ist?

Könnte die Kombination aus gegenseitiger Unterordnung und Liebe in Wirklichkeit ein Vorschlag zur Gleichberechtigung sein (Verse 18.19)?

### **Koloss 4 – Paulus schließt den Brief mit weiteren Anweisungen und letzten Grüßen**

Denken Sie darüber nach, welche Kontakte Sie zu „denen, die draußen sind“ haben (Verse 5.6). Wie können Ihre Gespräche immer „freundlich und mit Salz gewürzt“ sein?

Weitere Informationen über Lukas, den Verfasser des Evangeliums und der Apostelgeschichte (Vers 14).

### **1. Thessalonicher 1 – Paulus, Silas und Timotheus schreiben ihren ersten Brief an die Gemeinde in Thessalonich**

Die Menschen warteten auf „Jesus, der uns von dem zukünftigen Zorn errettet“ (Vers 10).

### **1. Thessalonicher 2 – Paulus erinnert die Gemeinde an seinen letzten Besuch und möchte sie gerne wieder besuchen**

Was ist „Gottes Wort“ (Vers 13)?

Was meinen Sie: Glaubte Paulus, dass es den Satan wirklich gibt (Vers 18)?

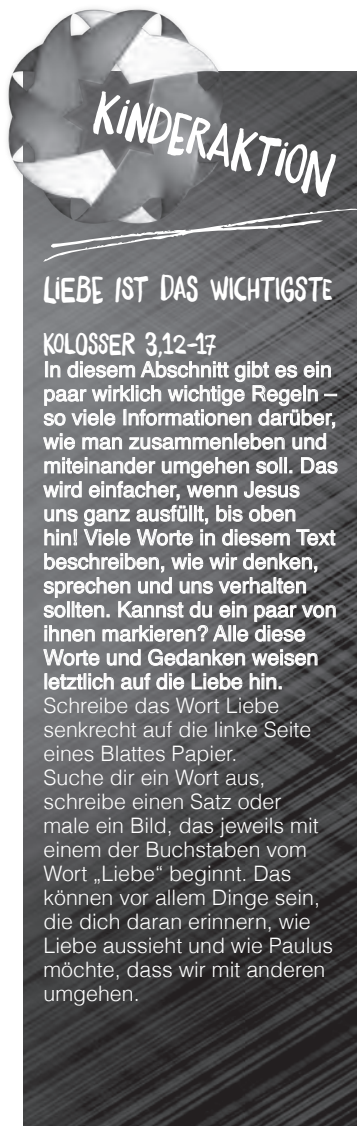
Was glauben Sie und warum?

### **1. Thessalonicher 3 – Paulus gratuliert den Thessalonichern zu ihren Fortschritten**

Wer ist „der Versucher“ (Vers 5)?

Wo würden Ihre Schwachpunkte liegen, wenn der Versucher Sie angreifen sollte?

Wie können Sie sich davor schützen?




**KINDERAKTION**

**LIEBE IST DAS WICHTIGSTE**

**KOLOSSER 3,12-17**  
In diesem Abschnitt gibt es ein paar wirklich wichtige Regeln – so viele Informationen darüber, wie man zusammenleben und miteinander umgehen soll. Das wird einfacher, wenn Jesus uns ganz ausfüllt, bis oben hin! Viele Worte in diesem Text beschreiben, wie wir denken, sprechen und uns verhalten sollten. Kannst du ein paar von ihnen markieren? Alle diese Worte und Gedanken weisen letztlich auf die Liebe hin. Schreibe das Wort Liebe senkrecht auf die linke Seite eines Blattes Papier. Suche dir ein Wort aus, schreibe einen Satz oder male ein Bild, das jeweils mit einem der Buchstaben vom Wort „Liebe“ beginnt. Das können vor allem Dinge sein, die dich daran erinnern, wie Liebe aussieht und wie Paulus möchte, dass wir mit anderen umgehen.





**KINDERAKTION**

**WARNUNGEN VOR FAULHEIT**

**2. THESSALONICHER 3,6-13**  
Damit ein Team gut funktionieren kann, muss jeder seinen Beitrag leisten. Wäre es fair, wenn eines oder zwei Mitglieder eines Teams alle Arbeit tun würden, während andere nichts machen? Es gibt wichtige Dinge, die jeder von uns jede Woche tun muss, zum Beispiel Zeit mit der Familie verbringen, im Haushalt helfen, zur Schule gehen und sogar ein Weilchen spielen. Aber manchmal verbringen wir unsere Zeit mit Dingen, die nicht sinnvoll oder wichtig sind. Denke über deine Woche nach und sprich in deiner Familie oder Kleingruppe über:

Ein paar wichtige Dinge, die jede Woche in deiner Familie stattfinden müssen.  
Wie hilfst du bei diesen wichtigen Sachen mit? Trägst du deinen Teil bei?  
Was würde passieren, wenn alle aufhören würden, ihren Beitrag zu leisten?  
Achte diese Woche darauf, wie unterschiedlich die Mitglieder deiner Familie jeweils ihren Beitrag leisten. Vielleicht überlegst du, wie du sie ermutigen könntest (du könntest ihnen einen Sticker schenken, deinen Dank auf einen Zettel schreiben oder ihnen sagen, wie toll sie ihre Arbeit machen).

### 1. Thessalonicher 4 – Paulus erinnert die Thessalonicher an die Auferstehung und die Entrückung

Warum, glauben Sie, bezeichnet Paulus die Toten als die, die „entschlafen sind“ (Vers 13)?

„Mit einem Wort des Herrn“ (Vers 15). Gibt es dazu irgendwelche Aufzeichnungen? Falls nicht, können wir annehmen, dass Jesus etwas über die Auferstehung lehrte, das nicht aufgeschrieben wurde? Sollen wir glauben, dass die „Toten, die in Christus gestorben sind“ bereits auferweckt wurden und im Himmel leben, oder wird das erst noch geschehen (Verse 13-16)?

Wo liegen die Gemeinsamkeiten zwischen den Versen 13-18 und 1. Korinther 15,51-52? Manche Leute glauben an ein künftiges Ereignis, bei dem Gott diejenigen, die im Vertrauen auf Christus gestorben sind, auferwecken und in den Himmel mitnehmen wird. Das wird begleitet von der Entrückung der dann lebenden Gläubigen in den Himmel. Kann man diese Verse auch anders auslegen?

### 1. Thessalonicher 5 – Wann der Tag des Herrn kommt, wissen wir nicht; wir sollen bereit sein

Worauf, denken Sie, bezieht sich der „Tag des Herrn“ in Vers 2? Auf den Sonntag, die Entrückung, die Auferstehung, die Wiederkunft Christi, oder die letzten Tage vor dem Endgericht Gottes?

### 2. Thessalonicher 1 – Paulus dankt Gott für den Glauben seiner Leser

Nimmt Ihre Liebe zu anderen „stets zu“ (Vers 3)?

### 2. Thessalonicher 2 – Paulus spricht über einen künftigen „Widersacher“, der sich Gott entgegenstellen wird (Verse 1-12)

Wirken der „Mensch der Bosheit“ (Vers 3) und „der Böse“ (Vers 8) wie eine wirkliche Person oder wie eine vage Vorstellung oder ein Symbol? Was ist „die Wahrheit“, von der Paulus spricht (Vers 13)?

### 2. Thessalonicher 3 – Paulus bittet um Gebet und warnt vor Müßiggang

Warum, glauben Sie, schrieb Paulus das (Vers 6)?

„Werdet nicht müde, das Gute zu tun“ (Vers 13)!

Was rät Paulus im Blick auf diejenigen, die seinen Anweisungen nicht folgen, und warum empfiehlt er das (Vers 15)?



## 1. Timotheus 1 – Paulus ermutigt Timotheus, gegen Irrlehrer vorzugehen

Wenn Timotheus den Auftrag erhält, „einigen zu gebieten, dass sie nicht anders lehren“ (Vers 3), bedeutet das, dass es tatsächlich Irrlehren in der Gemeinde gab?

Ist es möglich, dass jemand heute in der Gemeinde falsche Lehren verbreitet? Falls ja, sollten wir das ignorieren oder dagegen Stellung beziehen?

Wird in dieser Liste (Verse 9-11) irgendetwas erwähnt, das Sie nicht als Sünde betrachten würden? Falls ja, warum?

Paulus bezeichnet sich als einen Sünder, der durch Christus gerettet wurde (Verse 15-17).

Wenn er der „Schlimmste“ ist und doch gerettet werden kann, was sagt uns das über die anderen Sünden, die in den Versen 9-11 genannt werden?

## 1. Timotheus 2 – Timotheus erhält Anweisungen bezüglich Einstellungen zum Gottesdienst

Zeigt sich Paulus hier als Sexist oder beruhen diese Anweisungen (Verse 11-15) auf jüdischen Traditionen und Gottesdienstordnungen? Können diese Verse mit dem modernen Gottesdienst in Einklang gebracht werden?

Bezieht sich Paulus auf die Tatsache, dass Eva eine Vorfahrin von Jesus Christus war (Vers 15)?

## 1. Timotheus 3 – Anweisungen für die Wahl von Gemeindeleitern und Diakonen

Finden Sie sich in den Versen 1-13 wieder?

## 1. Timotheus 4 – Timotheus wird ermutigt, „sorgfältig auf sich selbst und auf die Lehre“ zu achten (Vers 16)

Paulus sagt Timotheus, er soll sich geistlich trainieren, genau wie er das körperlich tun würde (Verse 7.8). Wie steht es mit Ihrer geistlichen „Fitness“? Haben sich Ihre Ausdauer und Kraft in den letzten 12 Monaten verbessert?

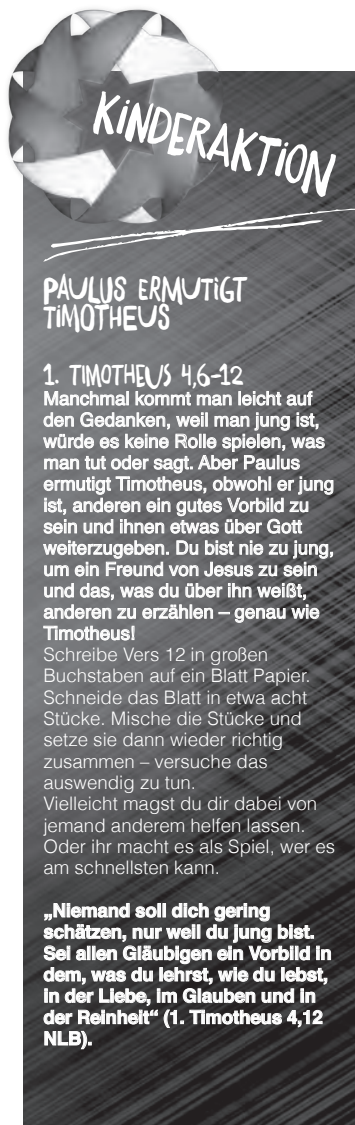
Kommt es vor, dass Sie Ratschläge und Informationen von Jüngeren zurückweisen? Was sagt Vers 12 dazu?

Könnte man „dich selbst“ und „Lehre“ in „Heiligung und Glauben“ umformulieren (Vers 16)? Warum hält Paulus die Lehre für so wichtig? Ist sie Ihnen wichtig?

## 1. Timotheus 5 – Abschließende Anweisungen für den Umgang mit Gemeindegliedern

Spiegeln die Verse 1 und 2 genau Ihre Einstellung zu anderen wider?

Welche Priorität hat für Sie das geistliche, körperliche und emotionale Wohlergehen Ihrer Angehörigen und Verwandten (Vers 8)?

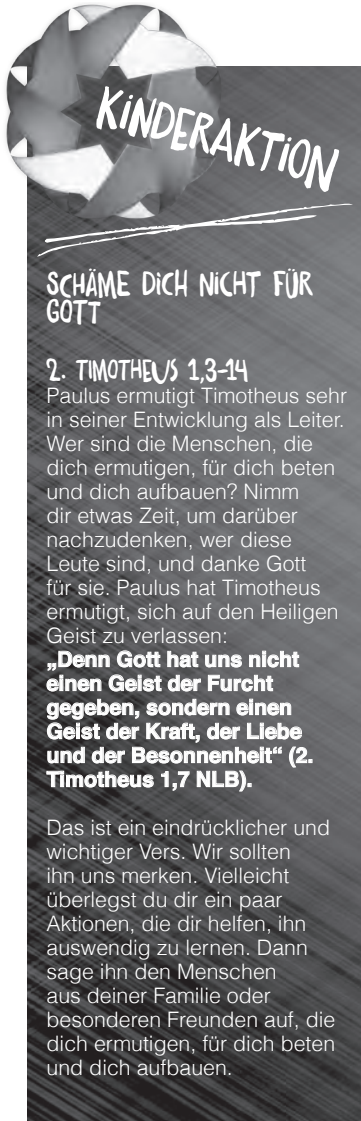


**KINDERAKTION**

**PAULUS ERMUTIGT TIMOTHEUS**

**1. TIMOTHEUS 4,6-12**  
Manchmal kommt man leicht auf den Gedanken, weil man jung ist, würde es keine Rolle spielen, was man tut oder sagt. Aber Paulus ermutigt Timotheus, obwohl er jung ist, anderen ein gutes Vorbild zu sein und ihnen etwas über Gott weiterzugeben. Du bist nie zu jung, um ein Freund von Jesus zu sein und das, was du über ihn weißt, anderen zu erzählen – genau wie Timotheus!  
Schreibe Vers 12 in großen Buchstaben auf ein Blatt Papier. Schneide das Blatt in etwa acht Stücke. Mische die Stücke und setze sie dann wieder richtig zusammen – versuche das auswendig zu tun. Vielleicht magst du dir dabei von jemand anderem helfen lassen. Oder ihr macht es als Spiel, wer es am schnellsten kann.

**„Niemand soll dich gering schätzen, nur weil du jung bist. Sei allen Gläubigen ein Vorbild in dem, was du lehrst, wie du lebst, in der Liebe, im Glauben und in der Reinheit“ (1. Timotheus 4,12 NLB).**



## KINDERAKTION

### SCHÄME DICH NICHT FÜR GOTT

#### 2. TIMOTHEUS 1,3-14

Paulus ermutigt Timotheus sehr in seiner Entwicklung als Leiter. Wer sind die Menschen, die dich ermutigen, für dich beten und dich aufbauen? Nimm dir etwas Zeit, um darüber nachzudenken, wer diese Leute sind, und danke Gott für sie. Paulus hat Timotheus ermutigt, sich auf den Heiligen Geist zu verlassen:

**„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Timotheus 1,7 NLB).**

Das ist ein eindrücklicher und wichtiger Vers. Wir sollten ihn uns merken. Vielleicht überlegst du dir ein paar Aktionen, die dir helfen, ihn auswendig zu lernen. Dann sage ihn den Menschen aus deiner Familie oder besonderen Freunden auf, die dich ermutigen, für dich beten und dich aufbauen.

#### 1. Timotheus 6 – Paulus gibt Anweisungen im Blick auf Irrlehrer und die Liebe zum Geld

Ersetzen Sie „Herr“ durch „Vorgesetzter“ und „Sklave“ durch „Mitarbeiter“ und probieren Sie aus, ob diese Anweisungen (Verse 1.2) auf das heutige Arbeitsleben in der westlichen Welt angewandt werden können. Gab es Zeiten, in denen Sie versucht waren, sich mehr mit Geld und Besitz zu befassen als damit, Gott gegenüber treu und gehorsam zu sein (Vers 10)? Was bedeuten die Verse 17-19 und wie könnten Sie sie auf Ihr Leben anwenden?

#### 2. Timotheus 1 – Paulus ermutigt Timotheus, treu und beständig im Glauben zu bleiben

Timotheus ist offenbar Christ in dritter Generation, doch sein eigener Glaube muss „aufrichtig“ sein (Vers 5). Beruht Ihr Glaube in einer persönlichen Beziehung zu Gott durch Jesus Christus oder besteht Ihr Glaube darin, dass Sie eine Familientradition weiterführen? Wussten Sie, dass der Heilige Geist in uns lebt und uns leitet (Vers 14)? Wie können wir um seine Hilfe bitten?

#### 2. Timotheus 2 – Timotheus soll sich denen entgegenstellen, die „von der Wahrheit abgeirrt sind“ (Vers 18)

Erst der „Soldat“, dann der „Sportler“ und dann der „Bauer“ (Verse 3-7); welche Lektionen versucht Paulus hier wohl zu vermitteln? Paulus verurteilt diejenigen, die behaupten, die Auferstehung habe bereits stattgefunden (Vers 18). Was können wir daraus lernen? Wie könnte dieser Vers den Glauben an eine künftige Entrückung der Gläubigen untermauern?

#### 2. Timotheus 3 – Heiligung und Egoismus werden einander gegenübergestellt

Kennen Sie jemanden, der „immer auf neue Lehren aus“ ist „und nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ kann (Vers 7)?

Paulus scheint in den letzten Kapiteln von „Lehrern“ (des Glaubens) (Vers 8 Hfa) gesprochen zu haben. Überrascht Sie das? Wie wichtig und passend werden die Verse 16 und 17 voraussichtlich im kommenden Jahr für Sie und Ihren Glauben sein?

#### 2. Timotheus 4 – Paulus betont, wie wichtig eine gesunde Lehre ist

Paulus deutet noch einmal an, dass das Gericht über die Toten ein Ereignis ist, das in der Zukunft stattfinden wird (Vers 1). Was sagt uns das?

### Titus 1 – Paulus schreibt an Titus und weist ihn an, die gesunde Lehre zu bewahren

Unabhängig davon, ob Sie sich als „Ältesten“ betrachten oder nicht – könnte dieser Abschnitt (Verse 6-9) eine Beschreibung von Ihnen sein? Wie, glauben Sie, sollte Titus den Irrlehrern „das Maul stopfen“ (Vers 11)?

### Titus 2 – Weitere Anweisungen zur Verkündigung

Gilt dieses Kapitel allen Christen oder nur Verkündigern wie Titus? Ist es hier legitim, die Worte „Herren“ und „Skaven“ durch „Vorgesetzte“ und „Mitarbeiter“ zu ersetzen (Verse 9.10)?

### Titus 3 – Wir sind durch den Glauben gerettet, sollten uns aber guten Werken widmen

Kann man sagen, dass die Heiligung eine Begleiterscheinung der Errettung sein sollte, ist sie eine Vorbedingung für die Errettung, oder keines von beiden?  
Klingt Vers 10 hart oder vernünftig?

### Philemon – Paulus bittet Philemon, Onesimus wieder aufzunehmen und ihm zu vergeben

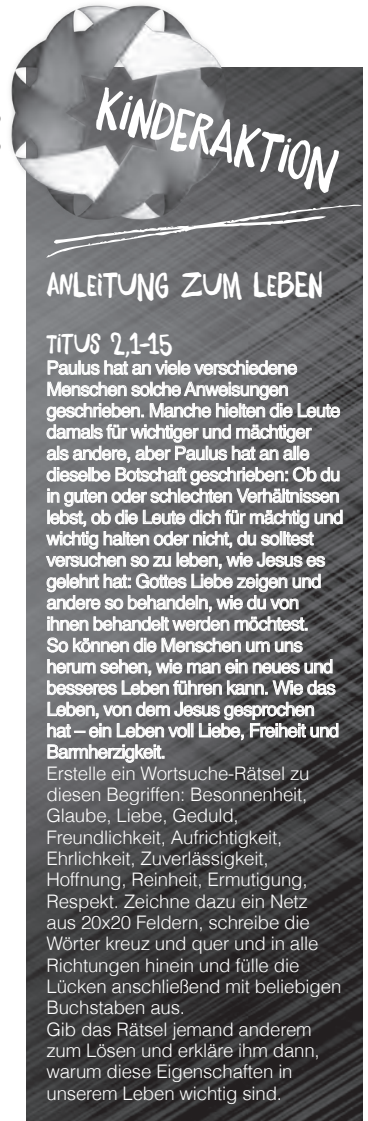
Paulus verwendet hier offensichtlich ein Wortspiel – Onesimus bedeutet „nützlich“ (Verse 10.11). Paulus beschreibt ihn als jemanden, der früher unnützlich war, jetzt aber Philemon nützlich sein wird. Was könnte uns das über den Rest seiner Briefe sagen? Kann es sein, dass uns manche Feinheiten entgehen?

### Hebräer 1 – Die Überlegenheit und Gottheit Jesu Christi

Jesus ist der „Abglanz seiner [Gottes] Herrlichkeit“ (Vers 3) – was bedeutet das wohl?

Das erste Kapitel des Hebräerbriefes betont offenbar, dass Jesus Christus über den Propheten und Engeln steht. Warum, glauben Sie, könnte der Verfasser das beabsichtigt haben?

Inwiefern unterscheidet sich der Stil dieser ersten Absätze von den Briefen, bei denen wir wissen, dass Paulus sie geschrieben hat?



**KINDERAKTION**


**ANLEITUNG ZUM LEBEN**

**TITUS 2,1-15**  
Paulus hat an viele verschiedene Menschen solche Anweisungen geschrieben. Manche hielten die Leute damals für wichtiger und mächtiger als andere, aber Paulus hat an alle dieselbe Botschaft geschrieben: Ob du in guten oder schlechten Verhältnissen lebst, ob die Leute dich für mächtig und wichtig halten oder nicht, du solltest versuchen so zu leben, wie Jesus es gelehrt hat: Gottes Liebe zeigen und andere so behandeln, wie du von ihnen behandelt werden möchtest. So können die Menschen um uns herum sehen, wie man ein neues und besseres Leben führen kann. Wie das Leben, von dem Jesus gesprochen hat – ein Leben voll Liebe, Freiheit und Barmherzigkeit.

Erstelle ein Wortsuche-Rätsel zu diesen Begriffen: Besonnenheit, Glaube, Liebe, Geduld, Freundlichkeit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Hoffnung, Reinheit, Ermutigung, Respekt. Zeichne dazu ein Netz aus 20x20 Feldern; schreibe die Wörter kreuz und quer und in alle Richtungen hinein und fülle die Lücken anschließend mit beliebigen Buchstaben aus.

Gib das Rätsel jemand anderem zum Lösen und erkläre ihm dann, warum diese Eigenschaften in unserem Leben wichtig sind.





**KINDERAKTION**

**WACHSE UND ENTWICKELE DICH IN DEINEM GLAUBEN**

**HEBRÄER 5,11-6,3**  
Dieser Bibeltext macht uns bestimmt Mut, wenn wir darüber nachdenken, wie wir mit Jesus wachsen. Stell dir vor, du würdest dein ganzes Leben wie ein Baby bleiben, nur Milch trinken und nicht die ganzen anderen guten Sachen essen, die dir helfen, stark und gesund zu werden. Genau wie wir auf unsere Gesundheit achten müssen, damit wir wachsen und uns entwickeln können, müssen wir auch auf unsere Beziehung zu Jesus achten, damit sie auch wachsen und sich entwickeln kann.

Nimm ein Blatt Papier und teile es in zwei Hälften.  
Schreibe, male oder klebe auf die eine Seite ein paar Bilder von Lebensmitteln oder Dingen, die dir helfen, zu wachsen und dich zu entwickeln.  
Mache dasselbe auf der anderen Seite mit Dingen, die dir helfen, in der Beziehung zu Jesus zu wachsen und dich zu entwickeln.

### Hebräer 2 – Der Autor ermahnt seine Leser, sorgfältig auf eine gesunde Lehre zu achten

Sind die Wunder und Zeichen, über die wir in der Apostelgeschichte lesen, als kurzfristige Hilfen zu verstehen, die den Beginn des Christentums stützten, oder sollten wir solche Wunder auch weiterhin erwarten (Vers 4)?

Gibt der Verfasser einen Hinweis, ob er glaubt, dass der Teufel real ist, oder nur ein Symbol für das Böse (Verse 14.15)?

Warum ist es wichtig anzuerkennen, dass Jesus ganz Mensch war?

### Hebräer 3 – Die jüdischen Leser werden vor Unglauben gewarnt

Das ganze Kapitel scheint eine Warnung vor Unglauben zu sein. Warum, denken Sie, war der Autor darüber so besorgt?

### Hebräer 4 – Alle, die zu Gott kommen und auf Jesus vertrauen, werden in eine Gottesruhe eintreten

Wird die Ruhe dann sein, wenn wir in den Himmel kommen, oder beginnt sie bereits in dem Moment, in dem wir Gottes Geschenk der Erlösung annehmen (Verse 1-13)?

Obwohl er ganz Mensch war und versucht wurde, wie wir, sündigte Jesus nicht (Vers 15).

Wäre das möglich ohne zu glauben (vgl. Römer 3,23), dass er auch ganz Gott war?

### Hebräer 5 – Eine Aufforderung, sich vom Kleinkind zum mündigen Gläubigen zu entwickeln

Machte sich der Verfasser mehr Sorgen über den möglichen Unglauben mancher Leser oder über die Möglichkeit, dass sie sich nicht einmal mehr Mühe gaben, zu verstehen (Vers 11)?

Sind Sie auch der Ansicht, dass der Verfasser auf die Notwendigkeit hinweist, über die Grundlagen des Glaubens hinauszugehen (Verse 12-14)?

Würden Sie sagen, dass Ihr geistliches Leben und Ihr Glaube noch in den Kinderschuhen stecken, oder würden Sie sie als reif bezeichnen?

Wie hat sich Ihr Glaube im vergangenen Jahr entwickelt?

### Hebräer 6 – Der Verfasser führt einige der „Grundlagen“ auf, über die wir hinausgehen sollen

Hätten Sie gedacht, dass diese Themen als „Grundlagen“ bezeichnet werden (Verse 1-3)?

Wie vertraut sind Sie mit diesen Themen?

„Die Auferstehung der Toten“ wird als eine der Grundlagen eingeordnet (Vers 2). Sollte unsere Auferstehung häufiger in Versammlungen thematisiert werden?



**Hebräer 7** – „Er [Jesus] sühnte die Sünden aller ein für alle Mal, als er sich selbst zum Opfer brachte“ (Vers 27 GNB).

Warum brauchten die Hebräer vor Jesus einen Hohepriester?  
Wie wurde Jesus unser Hohepriester?  
Inwiefern ist Jesus der höchste Hohepriester?

**Hebräer 8** – Jesus Christus ist der Hohepriester eines neuen Bundes

Würden Sie Vers 5 auch so verstehen, dass es eine Stiftshütte im Himmel gibt?

Falls ja, liefert das eine Erklärung dafür, warum die komplizierten Einzelheiten des alttestamentarischen Priesterdienstes und der Stiftshütte so genau beachtet werden mussten?

**Hebräer 9** – Als Hohepriester betrat Jesus für uns die himmlische Stiftshütte

Stimmt es, dass wir das Opfersystem des Alten Testaments erst im Licht des Opfers Jesu verstehen können (Verse 23-28)?  
Ist Vers 27 eine hilfreiche Antwort an diejenigen, die an die Reinkarnation glauben?

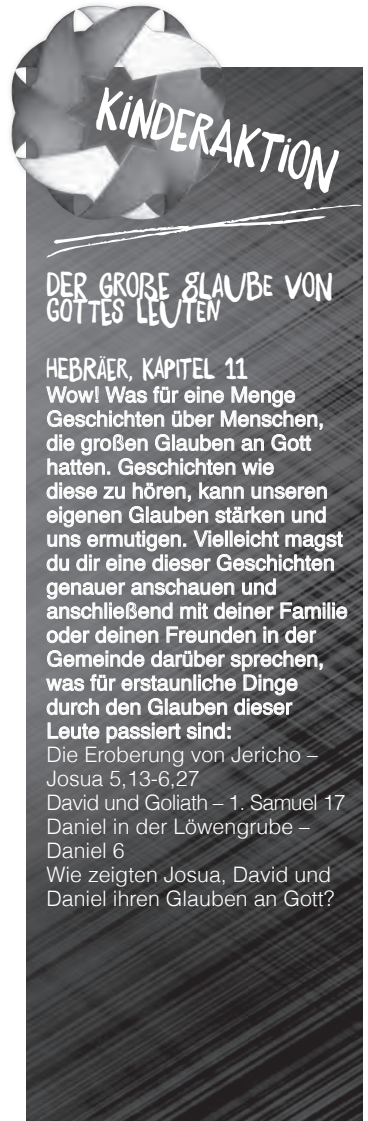
**Hebräer 10** – Der Opfertod Christi gilt ein für alle Mal

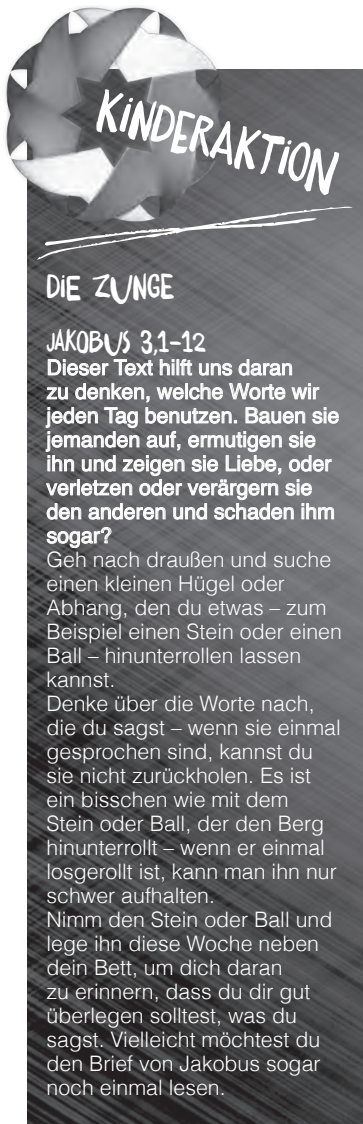
Was meinen Sie: Wirkte der Verfasser überzeugend auf Judenchristen, die sich fragten, ob sie ihre Opfertraditionen fortführen sollten oder nicht (Verse 1-10)?

Warum ist es wichtig, Gemeinschaft mit anderen Gläubigen zu haben (Vers 25)?

**Hebräer 11** – Große Gestalten der Bibel zeigen Glauben in Aktion

Denken Sie, nachdem Sie das Kapitel gelesen haben, über Ihren eigenen Glauben, Ihr Leben und Ihr Zeugnis nach – kann man Sie zu den Treuen zählen?





### Hebräer 12 – „Und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist“ (Vers 1)

Stellt der Verfasser unseren geistlichen Weg wie einen Sprint dar, oder eher wie einen Marathon (Verse 1-3)?

Inwiefern können Sie Ihren Weg als Christ mit einem Ausdauerlauf vergleichen?

Wie können wir erkennen, was Gottes „Erziehung“ ist, und was nicht (Verse 4-13)?

### Hebräer 13 – „Jesus Christus ist gestern, heute und in Ewigkeit derselbe“ (Vers 8 NLB)

Wie sollen wir Vers 2 verstehen?

Ist es möglich, dass wir bei manchen unserer Begegnungen mit Fremden in Wirklichkeit Engeln begegnet sind?

Wenn Sie Vers 2 wörtlich nehmen, was wäre dann wohl der Sinn solcher Begegnungen?

Wie würden Sie mit Vers 8 auf die Behauptung reagieren, dass der Gott des Alten Testaments zornig, der Gott des Neuen Testaments hingegen liebevoll sei?

### Jakobus 1 – Jakobus schreibt an Judenchristen, die durch Verfolgung zerstreut worden sind

An wen richtet sich dieser Brief in erster Linie (Vers 1)? In welcher Situation befanden sich die Adressaten und wie sollte sich das auf die Art auswirken, wie wir diesen Brief auslegen und anwenden?

Wie können wir sicherstellen, dass wir uns durch das Bibellesen verändern lassen (Verse 22-25)?

### Jakobus 2 – Jakobus erklärt den Zusammenhang zwischen Glauben und Gehorsam

Gibt es nach diesem Grundsatz (Vers 10) jemanden, der Gottes Gesetz kein einziges Mal gebrochen hat?

Lehrt Jakobus, dass die Errettung auf Glauben plus Werken beruht, oder sagt er, dass der Glaube zu guten Werken führen sollte (Verse 14-26)?

Sind diese Verse ein Versuch, denen entgegenzutreten, die mit dem umsonst gewährten Heil zu weit gingen und meinten, dass Taten keine Rolle spielen?

### Jakobus 3 – Jakobus warnt vor der Macht der Zunge zum Guten und zum Bösen

Die Macht der Zunge wird manchmal unterschätzt (Verse 1-12); haben Sie Ihre im Zaum?

Welche Umstände können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über Ihre Zunge verlieren?

Wenn die Selbstbeherrschung eine Frucht des Heiligen Geistes ist, wie können wir dieses Wissen dann nutzen, um die Zunge zu beherrschen?

**Jakobus 4 – „So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch“ (Vers 7)**

Wie verstehen Sie Vers 6?

Wie können wir uns Gott unterordnen? Würden Sie sagen, Jakobus glaubt an einen buchstäblichen Teufel (Vers 7)? Falls ja, wie können wir diesem widerstehen?

Was ist die Kernaussage dessen, was Jakobus in Vers 15 lehrt? Was bedeutet es für Sie und Ihre Pläne?

**Jakobus 5 – Letzte Worte der Herausforderung und Ermutigung an die Leser**

Wie geduldig warten Sie darauf, dass unser Herr wiederkommt? Ist Ihre Geduld am Ende, sodass Sie sich darüber keine Gedanken mehr machen (Verse 7.8)?

Machen Sie sich jemals dessen schuldig, dass Sie sich über einen Bruder oder eine Schwester im Glauben ärgern (Vers 9)?

**1. Petrus 1 – Petrus beginnt seinen Brief, indem er Gott für eine lebendige Hoffnung dankt**

Was ist der Unterschied zwischen Vorkenntnis und Vorherbestimmung (Vers 2)?

Wie gibt die Auferstehung Jesu Christi von den Toten lebendige Hoffnung (Vers 3)?

Sind Sie „wiedergeboren“ (Vers 23)?

**1. Petrus 2 – Petrus ruft die Christen auf, ein gottgefälliges Leben in der heidnischen Gesellschaft zu führen**

Vers 1 mag für Christen selbstverständlich scheinen, aber sollte man das routinemäßig überprüfen?

Inwiefern ist Jesus sowohl der Eckstein für die einen als auch der Stolperstein für die anderen (Verse 7.8)?

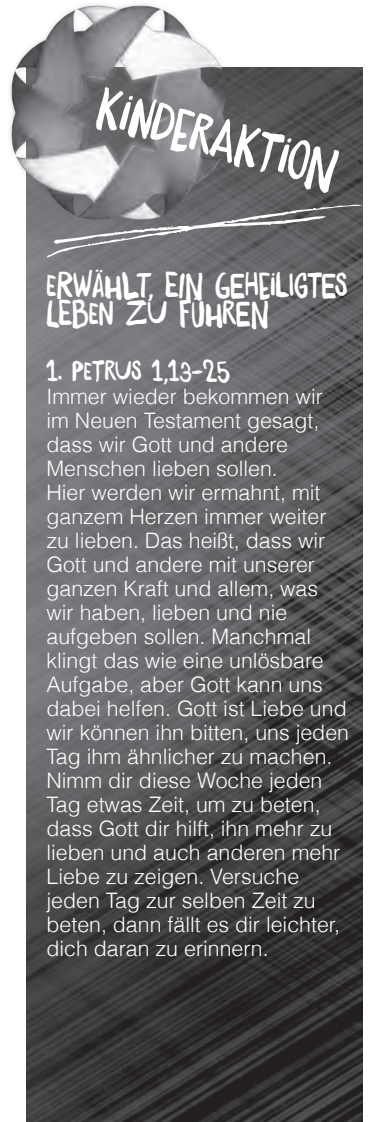
**1. Petrus 3 – Anweisungen für ein geheiligtes Leben**


Was, glauben Sie, meinte Petrus, als er von „beirren lassen“ sprach (Verse 1-6)?

Wie ist es möglich, gleich gesinnt zu sein (Vers 8)?

Sind Sie bereit (Vers 15)?

Was ist die Taufe (Vers 21)?





**KINDERAKTION**

**LEBEN ALS NACHFOLGER  
JESU**

**2. PETRUS 1,3-11**  
Wenn du den Abschnitt gelesen hast, dann lies ihn noch einmal und unterstreiche dabei alles, von dem Petrus sagt, dass wir es zu unserem Glauben hinzufügen sollten, um ihn stark zu machen (ein Hinweis: es sind sieben Eigenschaften). Wenn du diese Dinge zu deinem Glauben hinzufügst, wird er stark und gesund – genau wie gesundes Essen unserem Körper hilft, sich stark und gesund zu entwickeln. Schreibe das Wort „Glaube“ in die Mitte auf einen großen Pappteller. Überlege dir sieben gesunde Lebensmittel, die deinem Körper helfen, stark zu werden. Zeichne sie auf buntes Papier und schneide sie aus. Schreibe unter jedes Lebensmittel eines der Worte, die du in dem Bibeltext unterstrichen hast. Klebe die Bilder auf deinen Pappteller. Zeige jemandem, was du gemacht hast, und erkläre ihm, wie wir unseren Glauben stark und gesund erhalten können.

### 1. Petrus 4 – Leben für Gott

Haben die Menschen, die vor der Auferstehung Christi starben, vom Evangelium gehört (Vers 6)?  
Welche Gaben haben Sie erhalten, die zum Dienst eingesetzt werden können (Vers 10)?  
Mussten Sie schon auf irgendeine Weise leiden, weil Sie Christ sind? Falls ja, was sagt Vers 16 dazu?

### 1. Petrus 5 – Petrus wendet sich an die Ältesten und schickt letzte Grüße

Vers 7 ist möglicherweise schwerer umzusetzen, als er klingt. Glauben Sie ihn?  
Glaubt Petrus Ihrer Meinung nach an einen buchstäblichen Teufel (Vers 8)?

### 2. Petrus 1 – Petrus beginnt den Brief mit einer Erinnerung an die typischen Folgen des Glaubens

Anweisung, als Christen nicht kurzsichtig zu sein (Verse 5-8)!  
Warum bezeichnet Petrus wohl seinen Körper als „Zelt“ (Vers 13)?  
Spricht Petrus hier von der Verklärung Jesu (Vers 18)?

### 2. Petrus 2 – Falsche Lehrer und ihre Bestrafung

Wie können wir verhindern, dass wir falschen Lehren auf den Leim gehen?  
Wie verstehen Sie die Verse 20 und 21? Was erfahren wir darin über Gottes Urteil?

### 2. Petrus 3 – die Notwendigkeit, geduldig, wachsam und bereit für den Tag des Herrn zu sein

Kennen Sie Menschen, die so etwas sagen oder die davon ausgehen, dass Gott nicht eingreifen und Gericht halten wird (Verse 3,4)?  
Was für eine Bedeutung haben die Verse 15 und 16, in denen Petrus die Briefe des Paulus zu den „anderen Schriften“ zählt?





**1. Johannes 1 – Johannes schreibt, um das Wort des Lebens zu verkündigen**

Warum ist Vers 1 so wichtig für die Autorität der nachfolgenden Ausführungen?

Was, glauben Sie, meint Johannes: dass wir einzelne Sünden bekennen sollen, dass wir bekennen sollen, dass wir Sünder sind, oder beides (Vers 9)?

Möchte Johannes, dass wir Sünde voreinander, vor einem geistlichen Leiter oder direkt vor Gott bekennen?

**1. Johannes 2 – Der Zusammenhang zwischen Glaube und Gehorsam, und eine Warnung vor Irrlehrern**

Ist es möglich, gleichzeitig die Welt und Gott zu lieben (Verse 15-17)?

Wie passt Vers 23 zu der Theorie, dass alle Religionen denselben Gott anbeten?

**1. Johannes 3 – Gottes Liebe zu uns sollte dazu führen, dass wir einander lieben**

Was meinen Sie: Glaubt Johannes, dass der Teufel tatsächlich existiert (Vers 8)? Welche Konsequenzen ergeben sich aus Ihrer Antwort?

Ist es möglich zu glauben ohne zu handeln (Vers 18)?

Wie kann man Vers 23 mit Matthäus 22,36-40 vergleichen?

**1. Johannes 4 – Gott ist Liebe. Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat (Verse 16.19)**

Ist Ihre Gemeinde eine Gottesdienstgemeinschaft, in der alle einander lieben (Verse 7 und 21)?

Lieben Sie Ihre Brüder und Schwestern in Christus?

Von welcher Furcht spricht Johannes (Vers 18)?

**1. Johannes 5 – Gehorsam gegenüber Gott zeigt unsere Liebe zu ihm**

Inwiefern ist das Christentum sowohl inklusiv als auch exklusiv (Vers 12)?


„Jedes Unrecht ist Sünde“ (Vers 17 NLB) – ist das die beste Definition von Sünde für die moderne Welt?

**KINDERAKTION**

---

**LIEBE UND VERGEBUNG**

**1. JOHANNES 1**  
Dieser Text erinnert uns daran, dass Johannes nahe bei Jesus war. Er war mit ihm unterwegs und hat das Leben und alles mitbekommen, was mit ihm passierte. Eine Botschaft ist besonders überzeugend, wenn derjenige, der von etwas berichtet, es selbst erlebt hat. Ist es nicht ermutigend, dass Johannes so begeistert davon ist, die gute Nachricht mit anderen zu teilen?  
Dieses wichtige Versprechen über Gottes Liebe und seine Gnade für uns sollten wir uns einprägen:  
**„Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von allem Bösen reinigt“ (1. Johannes 1,9 NLB).**  
Schreibe diesen Vers ab, verziere ihn und hänge ihn irgendwo auf, wo du dich regelmäßig an ihn erinnern kannst, oder lerne ihn zusammen mit jemandem in deiner Familie oder einem Freund auswendig, damit er in deinem Herzen bleibt.



**KINDERAKTION**

**ERMAHNUNGEN, STARK ZU SEIN**

**JUDAS, VERSE 17-25**  
Kennst du Leute, die sich über Gott und diejenigen lustig machen, die sich zu ihm halten? Manchmal ist es schwer, stark zu sein gegenüber denen, die gemein sind und uns vielleicht schikanieren, weil wir an Gott glauben. Wir müssen darauf vorbereitet sein. Wenn du an einem Wettlauf teilnehmen würdest, würdest du vorher auch trainieren, um die Muskeln in deinen Beinen aufzubauen. Wenn du schwere körperliche Arbeit tun wolltest, dann würdest du vielleicht mit Gewichten trainieren, um deinen Körper insgesamt stark zu machen. Wie kannst du dich vorbereiten, damit du denen gewachsen bist, die sich über dich lustig machen, weil du Jesus nachfolgst? Was kannst du tun, um deinen Glauben und deinen Mut zu stärken?  
Sprich mit Leuten in deiner Familie oder in der Gemeinde darüber, was sie tun, um stark in ihrem Glauben zu werden.  
Präge dir den folgenden Vers ein. Vielleicht gibt es auch andere Bibelverse, die du hilfreich findest:  
**„Ich sage dir: Sei stark und mutig! Hab keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst“ (Josua 1,9 NLB).**

**2. Johannes – Johannes warnt vor falscher Lehre und mahnt zu christlicher Liebe**

Wer, glauben Sie, ist die „Herrin“, an die Johannes schreibt (Verse 1.5) – eine Person oder eine Gemeinde?

Wer ist wohl die „Schwester“ (Vers 13)?

Warum macht Johannes sich Sorgen darüber, dass manche Leute lehren, Jesus sei nie wirklich „in das Fleisch“ gekommen (Vers 7)?

**3. Johannes – Ein persönlicher Brief von Johannes voll Lob und Ermutigung für Gaius**

Warum, glauben Sie, bedeutet das Johannes so viel (Vers 4)?

Warum fasste Johannes diesen Brief wohl so kurz (Verse 13.14)?

**Judas – Judas hält es für nötig zu schreiben (Vers 3)**

Können Sie sich vorstellen, wie einfach es wäre, die „Gnade unseres Gottes als Freibrief für ein zügelloses Leben“ zu missbrauchen (Vers 4 GNB)?

Sind wir barmherzig gegenüber denen, die zweifeln (Vers 22)?

Wie können wir Menschen retten und sie „aus dem Feuer“ reißen (Vers 23)?

**Offenbarung 1 – Die Offenbarung an Johannes als eine Prophezeiung, die wir uns zu Herzen nehmen sollen (Verse 1-3)**

Woher kam das Buch der Offenbarung (Vers 1)?

Bietet Vers 3 einen zusätzlichen Anreiz, sich mit diesem Buch auseinanderzusetzen?

Glauben Sie, dass Jesus wiederkommen wird (Verse 4-8)?

Ist Jesus für Sie mehr der leidende Messias oder der König der Könige (Verse 12-18)?

**Offenbarung 2 – Johannes soll Botschaften an die Engel verschiedener Gemeinden schreiben**

Wenn Sie die Botschaften an diese Gemeinden durchlesen, schauen Sie, ob Sie darin die Beschreibung einer Gemeinde entdecken, zu der Sie gehören oder die Sie kennen, oder auch eine Beschreibung von Ihnen selbst.

### Offenbarung 3 – Johannes erhält Anweisung, konkrete Botschaften an drei weitere Gemeinden zu schreiben

Manche Theologen gehen davon aus, dass sich diese sieben Sendschreiben an die Gemeinden in dieser Gegend zur damaligen Zeit richten; andere glauben, dass die Botschaften zu den verschiedenen Formen passen, die die Gemeinde in den letzten 2 000 Jahren angenommen hat; wieder andere verstehen sie als herausfordernde oder tröstende Worte an die heutigen Gemeinden. Was denken Sie?

Warum steht Jesus vor der Tür und klopft an (Vers 20)?

### Offenbarung 4 – Johannes darf einen Blick in den Himmel werfen

Man sagt Johannes, er werde gezeigt bekommen, was „nach diesem“ geschehen soll (Vers 1). Nach was?

Wird Johannes über Dinge informiert, die noch kommen sollen?

Wir erhalten nicht oft einen solch anschaulichen Einblick in den Himmel; was empfinden Sie, wenn Sie dieses Kapitel lesen?

### Offenbarung 5 – „Das Lamm, das geschlachtet ist“ (Vers 12) wird an Gottes Thron angebetet

Warum, glauben Sie, war Johannes darüber so erschüttert (Vers 4)?

Wer ist das Lamm (Verse 6-14)?

### Offenbarung 6 – Warnungen, Urteile und Vorausschau auf Gottes Zorn

Warum sollte Gott zulassen, dass der Erde und ihren Bewohnern so etwas geschieht?

In den ersten drei Kapiteln kommt das Wort „Gemeinde“ oder „Gemeinden“ häufig vor. Warum wird die Gemeinde wohl in den Kapiteln 6-19 – in denen Gottes Zorn beschrieben wird – überhaupt nicht erwähnt?

Welche Bedeutung hat es, dass Johannes an dem Punkt, an dem diese Begriffe aus dem Buch verschwinden, in den Himmel hinaufgerufen wird (4,1)?

### Offenbarung 7 – „Die große Trübsal“

Fällt Ihnen irgendeine religiöse Organisation ein, die der Zahl 144 000 besondere Bedeutung zumisst (Vers 4)?

Wenn jemand behauptet, zu den 144 000 zu gehören, wäre es dann logisch anzunehmen, dass er Jude ist (Verse 5-8)?


**KINDERAKTION**

**DER BRIEF AN DIE GEMEINDE IN LAODIZEA**

**OFFENBARUNG 3,14-22**  
Diese Botschaft an die Gemeinde in Laodizea sagt uns sehr deutlich, dass wir stark im Glauben sein sollen. Gott möchte, dass wir ihm ganz gehören: mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Seele. Die Verse 15 und 16 erinnern uns daran, dass Gott weiß, ob wir ganz bei ihm sind, oder ob etwas anderes bei uns im Mittelpunkt steht, weil wir unsere Zeit mit den Dingen dieser Welt verbringen. Gott möchte nicht, dass wir lau sind.

Hast du schon einmal das Spiel gespielt, bei dem du etwas oder jemanden suchst und gesagt bekommst, ob es dort, wo du bist, „heiß“ oder „kalt“ ist? Es ist nur dann heiß, wenn du genau am richtigen Platz bist, um das Gesuchte zu finden. Gott möchte, dass wir „heiß“ sind, wenn wir nach ihm suchen. Wir müssen genau am richtigen Ort sein – nicht etwas weiter weg, wo es nur warm oder sogar kalt ist.

Spiele „heiß oder kalt“ mit deiner Familie oder Freunden. Erinner dich mit einem Gegenstand daran, dass Gott möchte, dass du „heiß“ bist, also ganz ihm gehörst.



**KINDERAKTION**

**DIE SIEBTE POSAUNE**

**OFFENBARUNG 11,15-19**  
Wem gehört die Herrschaft über diese Welt? Ja, Jesus – und er wird in alle Ewigkeit regieren! Ist das nicht fantastisch? Dieser Text erinnert uns daran. Aber er schaut auch auf das Ende der Welt – dann ist Jesus wieder an der Macht – und auf die Zeit des Gerichts. Bist du schon einmal für etwas beurteilt worden, das du gemacht hast – vielleicht für einen Sport, den du treibst, etwas, das du gebastelt hast, für eine Prüfung oder einen Wettbewerb, an dem du teilgenommen hast? Man muss bestimmte Vorgaben erfüllen, um die Aufgabe oder Herausforderung zu bestehen, und danach wird man beurteilt. Wenn wir Jesus nachfolgen, gibt es gewisse Regeln von Gott, nach denen wir uns in unserem Denken, Reden, Handeln und der Beziehung zu ihm richten sollen. Eines Tages werden wir danach beurteilt werden. Schau dir Matthäus 25,31-46 an. Dort bekommst du einen guten Eindruck, wie das aussehen könnte. Vergiss nicht, dass Jesus das Sagen hat und für immer regieren wird!

**Offenbarung 8 – Die Öffnung des siebten Siegels und das Erklingen der ersten vier Posaunen**

Die Zeitangabe „eine halbe Stunde lang“ klingt sehr konkret (Vers 1). War diese Prophezeiung symbolisch gemeint oder sollte sie wörtlich verstanden werden?

Warum, glauben Sie, kommt die Zahl Sieben so häufig vor?

**Offenbarung 9 – Die fünfte und sechste Posaune**

Die Schilderungen in diesem Kapitel sind ziemlich dramatisch. Die Verse 20 und 21 tragen vielleicht dazu bei, die Ursache und das Ziel dieser Ereignisse zu erklären. Was meinen Sie?

**Offenbarung 10 – „Du musst abermals weissagen von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen“**

Hilft uns Vers 11 zu verstehen, wie die Offenbarung auszulegen ist? Wandte sie sich nur an die ersten Christen oder hat sie eine allgemeinere Bedeutung? Ist sie Geschichte oder Prophetie?

**Offenbarung 11 – Johannes werden zwei Zeugen gezeigt, die prophetisch reden, getötet und zum Leben erweckt werden sollen**

Klingen diese Zeugen nach Menschen oder Propheten, oder glauben Sie, dass sie für etwas anderes stehen (Verse 3-12)?

Falls sie reale Menschen sind, bietet Vers 12 dann einen weiteren Hinweis auf die Wahrscheinlichkeit der Entrückung?

**Offenbarung 12 – Satan weiß, dass seine Zeit abläuft, und greift die an, die auf Jesus vertrauen**

Lesen Sie dieses Kapitel betend und versuchen Sie anschließend nach bestem Wissen und Gefühl die folgenden Fragen zu beantworten:

Wer ist der Drache?

Wer ist der Sohn, den die Frau zur Welt bringt?

Wer ist die Frau mit 12 Sternen auf dem Kopf?





**Offenbarung 13 – „Das Tier“ wird uns vorgestellt**

Nachdem Sie dieses Kapitel gelesen haben: Wer ist „der Drache“ in Vers 4 und was wird als „das Tier“ bezeichnet?  
Wer sind „die im Himmel wohnen“ und warum will das Tier sie verhöhnen (Vers 6)?  
Könnten das Christen sein, die zuvor durch die Entrückung in den Himmel aufgenommen wurden?  
Klingt dieses Wirtschaftssystem plausibel oder bedeutet es etwas anderes (Verse 16-18)?

**Offenbarung 14 – „Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen“ (Vers 7)**

Erfüllt sich hier endgültig die Verheißung, dass das Evangelium zu allen Völkern gebracht wird, bevor Christus wiederkommt (Vers 6)?  
Ist das eine Zusammenfassung des Zwecks von Gottes Gericht – die Herzen der Menschen ihm zuzuwenden (Vers 7)?

**Offenbarung 15 – „Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott“ (Vers 3)**

**Offenbarung 16 – Die sieben Schalen des Zornes Gottes werden ausgegossen, bevor Christus wiederkommt**

Nachdem Sie das Kapitel gelesen haben: Wer, würden Sie sagen, hat die Kontrolle über diese Urteile?  
Wie reagieren die im Himmel?  
Wie reagieren die auf der Erde?  
Stellen Sie sich vor, Sie haben in der Bibel gelesen, wie diese Dinge vorhergesagt werden, und erleben sie dann tatsächlich. Würden Sie den Richter verfluchen oder um Gnade bitten?

**Offenbarung 17 – Ein Engel erklärt Johannes einige der Bilder**

Geschah das für ihn oder für die Generation, die diese Ereignisse erleben wird?  
Hatten Sie beim Lesen der Offenbarung in dieser Woche den Eindruck, dass sie etwas beschreibt, das in der Vergangenheit geschehen ist, das jetzt geschieht, das niemals geschehen wird oder das laut Prophezeiung in der Zukunft geschehen wird?

**KINDERAKTION**

**DIE BOTSCHAFTEN DER DREI ENGEL**

**OFFENBARUNG 14,6-13**  
In Vers 6 in diesem Text lesen wir, dass die gute Nachricht von Jesus jeder Rasse, jedem Stamm, jeder Sprache und jeder Nation auf der Erde gilt. Schau dir eine Weltkarte an. Suche dir ein paar verschiedene Länder auf der ganzen Welt aus und bete für sie. Bete, dass die Menschen dort die gute Nachricht von Jesus hören, verstehen und glauben. Bete für die Christen in diesen Ländern, dass sie stark in ihrem Glauben sind und mit ganzem Einsatz die gute Nachricht über Jesus den Menschen um sie herum weitersagen.



## KINDERAKTION

### JESUS KOMMT WIEDER

#### OFFENBARUNG 22,6-13

Alpha und Omega sind der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet. In dieser Sprache, Griechisch, wurde das Buch der Offenbarung geschrieben. Diese Worte bedeuten, dass Jesus der Anfang und das Ende ist. Er war schon am Anfang da – bei der Erschaffung der Welt – und er wird auch am Ende der Welt da sein. Alles, was wir sind und tun, hängt von ihm ab. Hier ist ein Vorschlag, was du mit deiner Familie oder mit Freunden aus der Gemeinde machen kannst:

Schreibe die Buchstaben deines Alphabets untereinander auf die linke Seite von einem Blatt Papier. Schreibe miteinander jeweils ein Wort zu jedem Buchstaben. Was für Wörter habt ihr ausgesucht? Waren es Tiere, Menschen, Gefühle oder Dinge? Vielleicht habt ihr von allem etwas genommen. Wenn ihr mögt, könnt ihr noch weitere Wörter oder Bilder hinzufügen, die etwas von Gottes Schöpfung zeigen. Schreibe „Gott“ oben und unten auf das Blatt, damit du dich daran erinnern kannst, dass er das Alpha und Omega, der Anfang und das Ende ist – und in alle Ewigkeit das Sagen hat.

#### Offenbarung 18 – Das Gericht Gottes trifft schließlich Babylon

Es wurde angenommen, dass Babylon eine Person, ein Reich, eine Religion oder ein Handelszentrum sein könnte, aber wissen wir Genaueres?

Wenn das prophetische Aussagen sind, wird eine künftige Generation dann einmal genau wissen, was oder wer Babylon ist?

Gibt es in diesem Kapitel etwas, das Sie an Gottes Wesen und Souveränität erinnert?

#### Offenbarung 19 – Jesus Christus besiegt die Mächte des Bösen in der Schlacht von Harmagedon

Wer ist die Braut des Lammes (Vers 7)?

Wenn die Gemeinde die Braut ist (vgl. Epheser 5,32), wer sind dann die Gäste, die zum Hochzeitsmahl eingeladen werden (Vers 9)?

Was sagt uns Vers 10 über die Gottheit Jesus?

Wird das Tier als Person beschrieben (Verse 19.20)?

Scheint das Tier großen Einfluss zu haben?

Wie erfolgreich ist seine Schlacht gegen den König der Könige und Herrn der Herren?

#### Offenbarung 20 – Das tausendjährige Reich wird gefolgt vom Weltgericht

Manche Menschen sagen, dass es keine 1 000-jährige Herrschaft von Jesus geben wird, dass es keinen Teufel gibt und keinen Gott und daher auch keine persönliche Rechenschaft (Verse 1-6.10.11). Was denken Sie darüber?

#### Offenbarung 21 – Der Himmel ist für diejenigen, deren Namen im Lebensbuch des Lammes stehen

Nachdem Sie die Offenbarung gelesen haben: Denken Sie, dass der Glaube an das Tun, an soziale Gerechtigkeit und geistliche Entwicklung den Weg für die Wiederkunft Jesu bereiten und den Himmel auf Erden errichten, oder würden Sie sagen, dass das Leben härter und die Verfolgung zunehmen wird, bis Jesus eingreift und 1 000 Jahre lang regiert (Verse 1-5)? Werden dann, nach dem Endgericht, ein ganz neuer Himmel und eine neue Erde die bisherigen ersetzen?

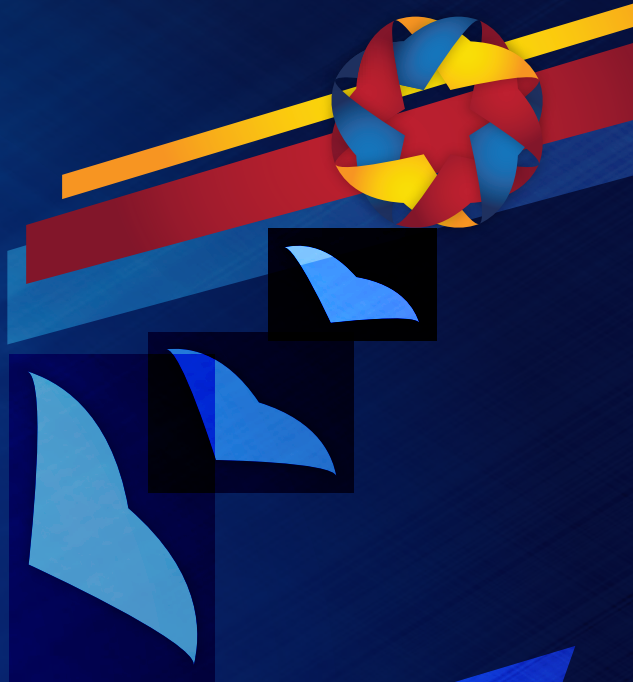
Steht Ihr Name im Lebensbuch des Lammes (Vers 2)?

#### Offenbarung 22 – „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende“ (Vers 13)

Glauben Sie, dass das Beste noch kommt (Verse 1-5)?

Warum fällt es manchen wohl so schwer, dieses kostenlose Geschenk anzunehmen (Vers 17)?

Wie würden sich Ihre Prioritäten verändern, wenn Sie wüssten, dass Jesus dieses Jahr wiederkommt (Vers 20)?



**NUN SIND WIR ALSO** am Ende unserer Reise durch die Seiten des Neuen Testaments angelangt.

Wir haben miteinander die erstaunliche Geschichte vom Heil und der Erlösung gelesen, die Gott jedem durch Jesus anbietet, und wir haben mehr darüber erfahren, was es bedeutet, ihm heute nachzufolgen und zu dienen.

**Wir sind ein Teil dieser erstaunlichen Geschichte – die Reise geht weiter!**



# DIE GANZE WELT LIEST

**IN DIESEM JAHR** des Boundless-Kongresses sind Salutisten und befreundete Christen weltweit aufgerufen, gemeinsam innerhalb eines Jahres das ganze Neue Testament durchzulesen – die ganze Welt liest! Sie sind eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen und über Gottes zeitlose Botschaft an seine Gemeinde nachzudenken.

**Stellen Sie sich der Herausforderung?**

**WEITERE HILFSMITTEL UND KOMMENTARE**

[www.salvationarmy.org/biblechallenge](http://www.salvationarmy.org/biblechallenge) | [biblechallenge@salvationarmy.org](mailto:biblechallenge@salvationarmy.org)